MEIN KLIMAWISSEN

EINE ERDE FÜR ALLE

GRUNDLAGEN

#SchuleJetztWandeln

Herausgegeben von Students for Future Germany

Sehr geehrte Lehrkräfte,
wir haben uns bei unseren Materialien und auf unserer Website gegen die Anredeform des „Sie“ und für das „Du“ entschieden. Wir haben größtes Verständnis dafür, dass diese Form der Anrede ungewohnt sein kann und möchten keineswegs unterstellen, dass eines besser wäre als das andere. Diese Anrede gehört für uns zu unserem Selbstverständnis, es spiegelt unsere Kommunikation und uns selbst am besten wieder und ist damit auch am authentischsten. Trotz dieser für viele ungewohnten Art und Weise, sollen sich alle Lehrkräfte und Bildungsinteressierte von uns angesprochen fühlen und von unserem Konzept und den Arbeitsmaterialien profitieren.

Impressum

Illustrationen: Leah Kaiser, Katharina Schwabel & Frederik Adelmann
Layout & Design: Inga Thao My Bui & Hannah Maschong
Unterrichtsmaterialien und Ideen zur Umsetzung: Students for Future

1. Auflage Mai 2021
Students for Future

Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung: CC BY-NC-ND 4.0
(Ausnahmen siehe entsprechende Lizenzen auf den Arbeitsmaterialien)

Durch die Ausübung der lizenzierten Rechte erklären Sie sich rechtsverbindlich mit den Bedingungen dieser Creative Commons Namensnennung – Nichtkommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Public License (“Public License”) einverstanden. Soweit die vorliegende Public License als Lizenzvertrag anzusehen ist, gewährt Ihnen der Lizenzgeber die in der Public License genannten lizenzierten Rechte im Gegenzug dafür, dass Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, und gewährt Ihnen die entsprechenden Rechte.

Vorwort

Liebe Lehrer:innen, liebe Eltern, liebe BNE-Interessierte!

Klimawandel. Klimakrise. Was ist das eigentlich? Warum wird unsere Erde immer wärmer? Was passiert an verschiedenen Orten auf der Welt, wenn die Temperaturen steigen? Und warum gehen immer mehr Kinder und Erwachsene mit Fridays for Future auf die Straßen?

All diese Fragen stellen wir uns im Grundschulprogramm der Public Climate School.
Wir haben eine Sammlung von Arbeitsmaterialien zusammengestellt, die ihr sowohl in euren Unterricht integrieren als auch Zuhause nutzen könnt. In Form eines Forschungshefts zum Thema „Mein Klimawissen – Eine Erde für alle" könnt ihr die verschiedenen Dimensionen der Klimakrise interaktiv kennenlernen, von einfachen Grundlagen des Klimawandels über Artenvielfalt und den Einfluss unserer Ernährung bis hin zu Steckbriefen von Schüler:innen aus aller Welt.

Die Materialien können in verschiedenen Klassenstufen und Fächern sowohl im Ganzen als auch in Teilen oder für Projekttage eingesetzt werden. Mit dem Forschungsheft (inklusive extra Lösungsheft) kann zudem auch Zuhause das Klimawissen erweitert werden.

Unser Konzept greift die Kompetenzen des Orientierungsrahmens für den Lernbereich „Globale Entwicklung" auf und setzt die Ziele des Nationalen Aktionsplans konkret für die Schule um. Unsere Materialien ermöglichen den Schüler:innen, die Klimakrise schon in den unteren Jahrgangsstufen als globales Problem wahrzunehmen.

Auf unserer Webseite gibt es die Möglichkeit, eure Ergebnisse (egal ob Plakate, Briefe, Bilder, etc.) hochzuladen. Wir werden die Ergebnisse sortieren und dann, mit eurem Einverständnis, eine digitale Ausstellung auf unserer Webseite veröffentlichen. Natürlich könnt ihr auch in euren Schulen oder Zuhause eine Ausstellung organisieren und so andere Menschen auf die Klimakrise und ihre Bedeutung aufmerksam machen.

Falls ihr Interesse an einem Austausch mit anderen Schulen, Lehrer:innen oder Interessierten habt, füllt gerne das Kontaktformular auf unserer Webseite aus oder schickt eine Mail an schuleneudenken@fridaysforfuture.de. Auch über Feedback und Anregungen freuen wir uns sehr!

Lasst uns gemeinsam Klimabildung in die Grundschulen bringen!

Das Grundschulprogramm-Team der Public Climate School
Students for Future

Aufbau der Materialien

1. Handreichung für Lehrkräfte

Anregungen zur Durchführung, Möglichkeiten zur Erweiterung der Unterrichtseinheiten und weitere Tipps

2. Eckdaten auf einen Blick

Jahrgang, Fächer, Kompetenzen, Kooperationspartner:innen

3. Kurzbeschreibung der Unterrichtseinheit/-reihe

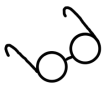
Thema, grober Ablauf, Material, weiterführende Links

4. Arbeitsblätter

5. Lösungsblätter

Legende

Austausch/Diskussion

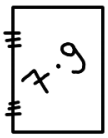

Lesen

Schreiben

Landkarte

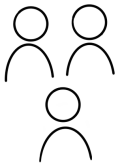
Beobachten/Recherchieren

Basteln


Rechnen

Infotext/Fakten/Expert:innenwissen

Einzelarbeit


Gruppenarbeit

Partner:innenarbeit

In unserem ***Lexikon*** findet ihr alle Wörter, die ***fett und kursiv gedruckt*** sind.

NAME:
MEIN KLIMAWISSEN
HEIß!
2°C
AN
AUS

GRUNDLAGEN KLIMAWISSEN

1. Einführung und Abschluss

2. Grundlagen des Klimawandels und der Klimakrise

- Wetter und Klima
- Ursachen des Klimawandels
- Der Treibhauseffekt und CO2
- Folgen des Klimawandels, Klimakrise und Klimagerechtigkeit

3. Dein Beitrag für eine klimagerechte Welt für alle - Mach mit!

Steckbrief- und Textsammlung

Seit wann und warum bist du bei Fridays for Future aktiv?

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Was sind die Ursachen für die Veränderungen?

Was sind deine Ziele und Wünsche?

Zusammen mit Fridays for Future Aktivist:innen aus 25 verschiedenen Ländern haben wir eine Steckbrief- und Textsammlung erstellt. Der Großteil der Aktivist:innen geht selber noch zur Schule.

Mit Hilfe der Antworten aus vielen Teilen der Erde können wir bereits den jüngeren Schüler:innen die globalen Aspekte der Klimakrise verdeutlichen. Zum einen haben wir Ausschnitte der Antworten in den „Themenbereich Grundlagen" integriert, zum anderen stellen wir eine Auswahl von Steckbriefen und Texten zur Verfügung.

Auf unsere Steckbrief-Anfragen haben wir sehr viel positives Feedback und eine Vielzahl an Einsendungen bekommen. Im Rahmen dieses Schulprogramms ist es uns deshalb leider nicht möglich, alle Steckbriefe und Texte überarbeitet zur Verfügung zu stellen. Da wir jedoch vom hohen Potenzial dieses Projekts überzeugt sind, werden wir in Zukunft weitere Möglichkeiten für den Einsatz und die Veröffentlichung der vollständigen Steckbrief- und Textsammlung auf Englisch und Deutsch erarbeiten. Hierzu freuen wir uns über weitere Ideen und Feedback!

Einführung und Abschluss

Die Einführung dient als Einstieg in die Themen rund um den Klimawandel und die Klimakrise. Sie bietet eine Möglichkeit, einen ersten Überblick über das Vorwissen der Schüler:innen zu erhalten. Wir haben jeweils eine Mind-Map für die jüngeren Schüler:innen (Klasse 2-4) und eine für die älteren Schüler:innen (Klasse 4-6) erstellt. Außerdem gibt es eine Blanko-Vorlage, die individuell angepasst werden kann. Wir würden uns sehr freuen, wenn du uns die Fragen deiner Schüler:innen schicken könntest. So können wir in Zukunft noch besser auf die Bedürfnisse und Interessen der Schüler:innen eingehen. Wie du uns erreichst, findest du im Vorwort!

Die Mind-Map zum Abschluss einer Stunde/Reihe oder eines Projekts bietet eine Möglichkeit, das Gelernte noch einmal zu sammeln und Handlungsmöglichkeiten zusammenzufassen. Wir haben jeweils eine Mind-Map mit vorgegebenen Inhalten erstellt sowie eine Blanko-Vorlage, die individuell angepasst werden kann.

Eckdaten auf einen Blick

Jahrgang: 2-4/4-6	**Fächer:** Sachunterricht
Thema: Einführung Klimawissen	

Kurzbeschreibung

Warum ist das Thema relevant?	Die Einführung dient als Einstieg in die Themen rund um den Klimawandel und die Klimakrise. Sie soll Vorwissen aktivieren und Lehrer:innen zudem einen ersten Überblick über die vorhandenen Grundlagen der Schüler:innen geben. Der Abschluss bietet die Möglichkeit, das Gelernte noch einmal zu sammeln und Handlungsmöglichkeiten zusammenzufassen.
Was werden die Schüler:innen machen?	Die Schüler:innen werden sowohl im Rahmen der Einführung, als auch im Rahmen des Abschlusses, eine Mind-Map ausfüllen.
Welches Material wird benötigt?	Mind-Map Vorlage

Mein Klimawissen

Das fällt mir ein, wenn ich das Wort **Klima** höre

Das weiß ich schon über den **Klimawandel**

Das möchte ich gerne über das Klima und den Klimawandel lernen

Mein Klimawissen

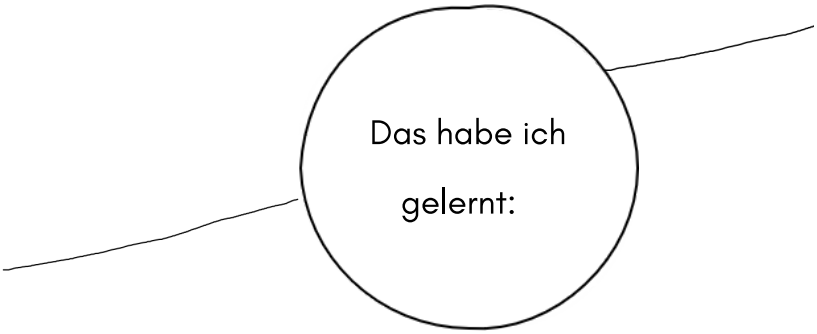
Was fällt dir zum Thema Klima ein?

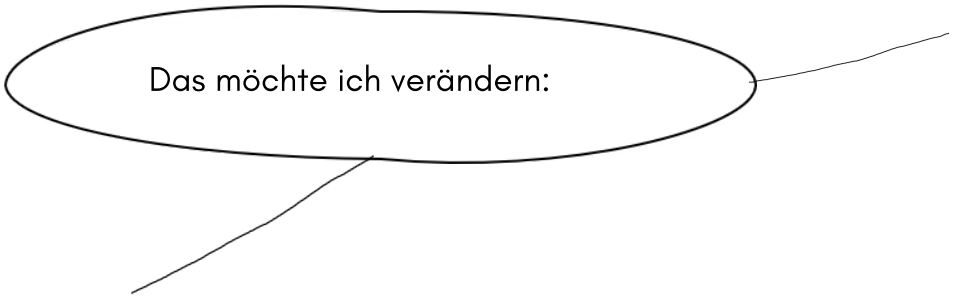
Was weißt du schon über den Klimawandel und die Klimakrise?

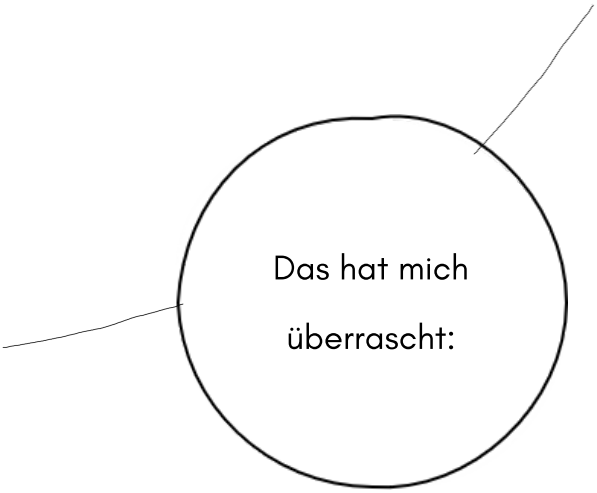
Was weißt du über Fridays for Future?

Welche Fragen hast du zu den Themen Klimakrise und Klimawandel?

Mein Klimawissen







Mein Klima Elfchen

Anleitung

1. Überlege dir einen Titel für dein Elfchen und schreibe das Wort in die erste Zeile. Der Titel ist gleichzeitig das Thema (Vorschläge: Klima, Erde, Umwelt, Klimawandel, Natur).
2. In die zweite Zeile schreibst du zwei Wörter, die dein Thema beschreiben.
3. In die dritte Zeile schreibst du drei Wörter, die beschreiben, was dein Thema besonders macht oder was es für Merkmale hat.
4. In die vierte Zeile schreibst du vier Wörter, die zeigen, was du denkst oder fühlst, wenn du dich mit deinem Thema beschäftigst.
5. In die fünfte Zeile schreibst du ein Abschlusswort.

Erde

Einzigartig schön

Unser tolles Zuhause

Wichtig für uns alle

Wertvoll

Meike & Hannah

Grundlagen - Übersicht

Unsere Materialsammlung zum Thema Grundlagen des Klimawandels und der Klimakrise bietet eine Möglichkeit, unterschiedliche Aspekte, wie zum Beispiel die Ursachen und Folgen der Klimakrise, im Unterricht der Grundschule zu erkunden.

Unsere Materialien ermöglichen den Schüler:innen die Klimakrise schon in den unteren Jahrgangsstufen als globales Problem wahrzunehmen.

Die Grundlagen-Themen unterteilen sich in folgende Bereiche:

- Wetter und Klima
- Was ist der Klimawandel?
- Ursachen des Klimawandels
- Der Treibhauseffekt & CO2 als Treibhausgas
- Folgen des Klimawandels, Klimakrise & Klimagerechtigkeit

Eckdaten auf einen Blick

Jahrgang: 2 - 4 (6)	**Fächer:** Deutsch, Sachunterricht

Thema: Grundlagen

- Klimawandel - Ursachen, Folgen, Handlungsmöglichkeiten
- Zerstörung und Schutz von Artenvielfalt, Wäldern und Naturräumen
- Wasser als Lebensgrundlage
- Menschen- und Kinderrechte

Kernkompetenzen:	**Teilkompetenzen:**
Lernbereich Erkennen • Informationsbeschaffung und -verarbeitung • Erkennen von Vielfalt • Analyse des globalen Wandels • Unterscheidung von Handlungsebenen	• Informationen aus bereitgestellten Informationsquellen entnehmen und verarbeiten • unterschiedliche und ähnliche Lebensverhältnisse von Kindern und ihren Familien in verschiedenen Ländern erkennen und beschreiben • an Beispielen den Wandel der Lebensverhältnisse von Kindern analysieren • Kinderwünsche und deren Realisierungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Ländern vergleichen
Lernbereich Bewerten • Kritische Reflexion und Stellungnahme	• sich eine eigene Meinung zu Konfliktfällen bilden: Was sind die Ursachen? Wer denkt nur an sich? Was ist ungerecht? Was wäre fair?

Kompetenzen entnommen aus: KMK, BMZ & Engagement Global (Hrsg.). (2016). Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (2. aktualisierte und erweiterte Auflage). Bonn. Cornelsen.

Eckdaten auf einen Blick

Kernkompetenzen:	**Teilkompetenzen:**
Lernbereich Handeln • Solidarität und Mitverantwortung • Partizipation und Mitgestaltung	• aus der Kenntnis schwieriger Lebensverhältnisse von Kindern bei uns und in anderen Teilen der Welt ein Gefühl der Solidarität entwickeln • umweltbewusstes Verhalten im eigenen Umfeld als wichtig und sinnvoll darstellen • Beiträge zur Lösung von Umweltproblemen vorschlagen und begründen

Kooperationspartner:innen:

- Klexikon - Online Lexikon für Kinder
- Quappiz - Nachrichten gut erklärt
- BildungsCent e.V.
- Germanwatch

Kompetenzen entnommen aus: KMK, BMZ & Engagement Global (Hrsg.). (2016). Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (2. aktualisierte und erweiterte Auflage). Bonn. Cornelsen.

Kurzbeschreibung

Warum ist das Thema relevant?	Die Materialien zu Grundlagen-Themen fallen in den Themenbereich Globale Umweltveränderungen. Es werden Grundlagen des Klimawandels und der Klimakrise leicht verständlich vermittelt und für jüngere Schüler:innen zugänglich gemacht. So gelingt es, eine Basis für weiterführende Themen zu schaffen.
Was werden die Schüler:innen machen?	Die Materialien zu Grundlagen-Themen sind in mehrere Einheiten eingeteilt. Folgende Fragen werden thematisiert: Was ist das Klima? (Unterschied zwischen Wetter und Klima) Was ist der Klimawandel? Was sind Ursachen des Klimawandels? Wie verändern wir das Klima? Was sind Folgen der Klimakrise? Die unterschiedlichen Einheiten bestehen aus einer Vielzahl von Materialien mit verschiedenen Arbeitsaufträgen. Die Schüler:innen werden zum Beispiel ein Wetter-Tagebuch führen, sich Expert:innen-Wissen aneignen und experimentieren.
Welches Material wird benötigt?	Lehrer:innen: Handreichung Grundlagen, Arbeitsblätter zu den unterschiedlichen Einheiten, Lösungen Arbeitsblätter, ggf. Internetzugang und weitere Materialien für einzelne Arbeitsaufträge Schüler:innen: Arbeitsblätter zu den unterschiedlichen Einheiten, ggf. Internetzugang und weitere Materialien für einzelne Arbeitsaufträge

Fridays for Future

Fridays for Future ist englisch und bedeutet „Freitage für die Zukunft". Es ist eine Bewegung junger Menschen, die sich für Klimaschutz und ***Klimagerechtigkeit*** einsetzt. Sie möchte darauf aufmerksam machen, dass der ***Klimawandel*** eine große Bedrohung für die Erde und die Menschen weltweit ist. 2015 haben sich viele Politiker und Politikerinnen aus verschiedenen Ländern in Paris getroffen und Ziele vereinbart, um den Klimawandel zu stoppen. Aber bisher werden diese Ziele nicht eingehalten. Die ***Aktivisten und Aktivistinnen*** von Fridays for Future fordern, dass diese Ziele eingehalten werden, damit es für uns alle eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten geben kann.

Gestartet wurde die Bewegung 2018 von der Schülerin Greta Thunberg aus Schweden. Sie war damals 15 Jahre alt und hat sich jeden Freitag vor das Regierungsgebäude in Schweden gesetzt, statt zur Schule zu gehen. Sie kündigte an, solange weiterzumachen, bis Schweden genug für den Klimaschutz tut. Immer mehr Schülerinnen und Schüler weltweit schlossen sich Greta an und gingen jeden Freitag statt zur Schule auf die Straße, um für den Klimaschutz und eine bessere Zukunft zu demonstrieren. Weil sie dafür die Schule schwänzen, nennt man das Schulstreik.

Mittlerweile gibt es Fridays for Future in vielen Ländern auf der Welt. Alleine in Deutschland gibt es Gruppen in mehr als 360 Orten. Auch erwachsene Menschen haben sich der Bewegung angeschlossen. Hör dich mal um, es gibt bestimmt auch eine Fridays for Future-Gruppe in deiner Nähe. Du kannst gerne mitmachen!

Wetter und Klima

Welches Wetter könnt ihr beobachten, wenn ihr aus eurem Fenster schaut?

Welches Wetter kennt ihr?

Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima?

Unter anderem diesen Fragen widmen sich die nachfolgenden Materialien.

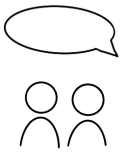
Nach einer Einführung zum Thema Wetter kann der Input zum Unterschied zwischen Wetter und Klima entweder mit Hilfe eines kurzen Expert:innen-Textes gegeben werden oder die Schüler:innen schauen sich ein kurzes Video an. Hier bietet sich zum Beispiel das folgende Video von logo an:
https://www.zdf.de/hkinder/logo/logo-erklaert-den-unterschied-zwischen-klima-und-wetter-100.html

Mein Wetter-Tagebuch

Wie ist das Wetter, wenn du morgens, mittags und abends aus deinem Fenster guckst? Beobachte, wie sich das Wetter verändert. Schreibe oder male deine Beobachtungen auf.

Datum	Wie ist das Wetter?		
	Morgens	Mittags	Abends
21.02.2021	wolkig	Regen	

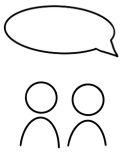
Das Wetter



Vergleiche deine Beobachtungen aus dem Wetter-Tagebuch mit den Beobachtungen deines Partners oder deiner Partnerin.

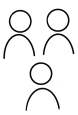
Welches Wetter konntet ihr beobachten? Welches Wetter kennt ihr noch? Vervollständigt die Mind-Map.

Das Wetter



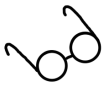
Vergleiche deine Beobachtungen aus dem Wetter-Tagebuch mit den Beobachtungen deines Partners oder deiner Partnerin.

Welches Wetter konntet ihr beobachten? Welches Wetter kennt ihr noch? Vervollständigt die Mind-Map.



Erstellt mit der ganzen Klasse ein Wetter-Plakat.

Wetter und Klima



Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Lies den Text und vervollständige danach den Lückentext.

Unterscheidung von „Klima" und „Wetter"

Die Begriffe „Wetter“ und „Klima“ werden oft verwechselt. Beides hat zwar mit Veränderungen in der Atmosphäre, also der Lufthülle um uns herum, zu tun. Doch es gibt einen großen Unterschied: „Wetter“ ist ein kurzfristiges Ereignis. Das Klima hingegen wird über einen längeren Zeitraum beobachtet. Es beeinflusst das Wetter. Ein Beispiel: Heute regnet es, morgen haben sich die Wolken wieder verzogen und es scheint die Sonne. Das war, wie die Fachleute sagen, ein „Wettervorgang“. Mehrere solcher Vorgänge kurz hintereinander nennt man „Witterung“. Mit „Klima" meint man die Gesamtheit der Wetter- oder Witterungsereignisse, die über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

Lückentext

Wenn man vom _____ spricht, ist gemeint, dass es irgendwo normalerweise warm oder kalt ist, dass es trocken oder feucht ist. Das _____ einer Gegend ist so, wie man es über Jahre beobachtet hat. Man denkt also an einen langen Zeitraum. Das _____ ist etwas Ähnliches, aber vom _____ spricht man, wenn man an einen Tag oder wenige Wochen denkt. Es geht also beim Wetter um einen _____ Zeitraum.

Christiane Toyka-Seid & Gerd Schneider: Unterscheidung von Klima und Wetter (Version 21.4.2021) verfügbar unter https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/k/klima_wetter.html (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

Klexikon: Klima (bearbeitet) verfügbar unter https://klexikon.zum.de/index.php?title=Klima&oldid=130805 (CC BY-SA 4.0)

Wetter und Klima

Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Schau dir das logo Video an und vervollständige danach den Lückentext.

Das Video findest du hier:
https://www.zdf.de/kinder/logo/logo-erklaert-den-unterschied-zwischen-klima-und-wetter-100.html

Der Unterschied zwischen Wetter und Klima

Wenn man vom _____ spricht, ist gemeint, dass es irgendwo normalerweise warm oder kalt ist, dass es trocken oder feucht ist. Das _____ einer Gegend ist so, wie man es über Jahre beobachtet hat. Man denkt also an einen langen Zeitraum. Das _____ ist etwas Ähnliches, aber vom _____ spricht man, wenn man an einen Tag oder wenige Wochen denkt. Es geht also beim Wetter um einen _____ Zeitraum.

Klexikon: Klima (bearbeitet) verfügbar unter https://klexikon.zum.de/index.php?title=Klima&oldid=130805 (CC BY-SA 4.0)

Wetter und Klima

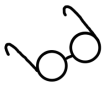
Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Schau dir das Video an und vervollständige danach den Lückentext.

Der Unterschied zwischen Wetter und Klima

Wenn man vom _____ spricht, ist gemeint, dass es irgendwo normalerweise warm oder kalt ist, dass es trocken oder feucht ist. Das _____ einer Gegend ist so, wie man es über Jahre beobachtet hat. Man denkt also an einen langen Zeitraum. Das _____ ist etwas Ähnliches, aber vom _____ spricht man, wenn man an einen Tag oder wenige Wochen denkt. Es geht also beim Wetter um einen _____ Zeitraum.

Klexikon: Klima (bearbeitet) verfügbar unter https://klexikon.zum.de/index.php?title=Klima&oldid=130805 (CC BY-SA 4.0)

Wetter und Klima



Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Lies den Text und vervollständige danach den Lückentext.

Unterscheidung von „Klima" und „Wetter"

Die Begriffe „Wetter“ und „Klima“ werden oft verwechselt. Beides hat zwar mit Veränderungen in der Atmosphäre, also der Lufthülle um uns herum, zu tun. Doch es gibt einen großen Unterschied: „Wetter“ ist ein kurzfristiges Ereignis. Das Klima hingegen wird über einen längeren Zeitraum beobachtet. Es beeinflusst das Wetter. Ein Beispiel: Heute regnet es, morgen haben sich die Wolken wieder verzogen und es scheint die Sonne. Das war, wie die Fachleute sagen, ein „Wettervorgang“. Mehrere solcher Vorgänge kurz hintereinander nennt man „Witterung“. Mit „Klima" meint man die Gesamtheit der Wetter- oder Witterungsereignisse, die über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

Lückentext

Wenn man vom _____ spricht, ist gemeint, dass es irgendwo normalerweise warm oder kalt ist, dass es trocken oder feucht ist. Das _____ einer Gegend ist so, wie man es über Jahre beobachtet hat. Man denkt also an einen langen Zeitraum. Das _____ ist etwas Ähnliches, aber vom _____ spricht man, wenn man an einen Tag oder wenige Wochen denkt. Es geht also beim Wetter um einen _____ Zeitraum.

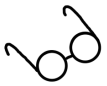
Klima Wetter Wetter kurzen Klima

Christiane Toyka-Seid & Gerd Schneider: Unterscheidung von Klima und Wetter (Version 21.4.2021) verfügbar unter https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/k/klima_wetter.html (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

Klexikon: Klima (bearbeitet) verfügbar unter https://klexikon.zum.de/index.php?title=Klima&oldid=130805 (CC BY-SA 4.0)

Lösungsblatt

Wetter und Klima



Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Lies den Text und vervollständige danach den Lückentext.

Unterscheidung von „Klima" und „Wetter"

Die Begriffe „Wetter“ und „Klima“ werden oft verwechselt. Beides hat zwar mit Veränderungen in der Atmosphäre, also der Lufthülle um uns herum, zu tun. Doch es gibt einen großen Unterschied: „Wetter“ ist ein kurzfristiges Ereignis. Das Klima hingegen wird über einen längeren Zeitraum beobachtet. Es beeinflusst das Wetter. Ein Beispiel: Heute regnet es, morgen haben sich die Wolken wieder verzogen und es scheint die Sonne. Das war, wie die Fachleute sagen, ein „Wettervorgang“. Mehrere solcher Vorgänge kurz hintereinander nennt man „Witterung“. Mit „Klima" meint man die Gesamtheit der Wetter- oder Witterungsereignisse, die über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

Lückentext

Wenn man vom ____**Klima**_____ spricht, ist gemeint, dass es irgendwo normalerweise warm oder kalt ist, dass es trocken oder feucht ist. Das ____**Klima**_____ einer Gegend ist so, wie man es über Jahre beobachtet hat. Man denkt also an einen langen Zeitraum. Das ____**Wetter**____ ist etwas Ähnliches, aber vom _____**Wetter**___ spricht man, wenn man an einen Tag oder wenige Wochen denkt. Es geht also beim Wetter um einen ____**kurzen**____ Zeitraum.

Christiane Toyka-Seid & Gerd Schneider: Unterscheidung von „Klima“ und „Wetter“ (Version 21.4.2021) verfügbar unter https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/k/klima_wetter.html (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

Klexikon: Klima (bearbeitet) verfügbar unter https://klexikon.zum.de/index.php?title=Klima&oldid=130805 (CC BY-SA 4.0)

Ursachen des Klimawandels

Was ist der Klimawandel?

Was sind Ursachen des Klimawandels?

Wie verändern wir das Klima?

Diesen Fragen versuchen wir mit Hilfe der folgenden Arbeitsmaterialien und Aufgaben auf den Grund zu gehen.

Den Expert:innentext zur Frage „Was ist der Klimawandel?" stellen wir in zwei Versionen zur Verfügung, sodass hier differenziert werden kann. Für Begriffe, die die Schüler:innen nicht kennen, kann unser Lexikon zum Nachschlagen genutzt werden oder die Schüler:innen recherchieren eigenständig in Lexika oder im Internet.

Um die Ursachen zu erkunden, haben wir Schüler:innen auf der ganzen Welt , die sich bei Fridays for Future engagieren, gefragt, welche Ursachen für den Klimawandel sie kennen. Die Antworten der Aktivist:innen können verwendet werden, um die Frage „Wie verändern wir das Klima?" zu beantworten. Eine weitere Möglichkeit kann eine Gruppenarbeit zu den unterschiedlichen Ursachen sein. Im Rahmen der Gruppenarbeiten können die Schüler:innen jeweils eine Ursache genauer betrachten und die Erkenntnisse dann mit der ganzen Klasse teilen.

Was ist der Klimawandel?

Auf der Erde wird es immer wärmer. Das Klima wandelt sich. Das nennt man den ***Klimawandel***. Das Klima veränderte sich schon immer leicht. Vor allem ging das sehr langsam vor sich. In den letzten etwa 50 Jahren geht es aber sehr schnell. Als Folge schmilzt viel Eis am Nordpol und am Südpol. Das Eis wird also zu Wasser. Dadurch wird das Meer überall höher. Viele Gebiete an der Küste stehen nun unter Wasser. Die Menschen können dort nicht mehr leben. In den Alpen schmelzen die Gletscher. In vielen Orten der Welt fällt weniger Regen. Viele Menschen hungern deshalb.

Um die Erde gibt es eine Schicht aus Luft. Bestimmte Gase in der Luft verhindern, dass die Wärme ins Weltall geht. Die Menschen verbrennen sehr viel Kohle, Erdöl und Erdgas. Dadurch entsteht eine große Menge solcher Gase. Die steigen bis hoch hinauf und bleiben dort. Das nennt man ***Treibhauseffekt.*** Deshalb wird der Klimawandel immer stärker.

Mini-Klexikon: Klima (bearbeitet) verfügbar unter https://einfach.zum.de/index.php?title=Klima&oldid=24166 (CC BY-SA 3.0 DE)

Was ist der Klimawandel?

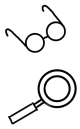
Klimawandel nennt man die gegenwärtige Änderung des Klimas. Im Gegensatz zum Wetter bedeutet Klima, wie warm oder kalt es an einem Ort über längere Zeit ist und welches Wetter dort normalerweise herrscht. Das Klima bleibt eigentlich über lange Zeit gleich, es ändert sich also nicht oder nur sehr langsam.

Über lange Zeiträume gesehen hat sich das Klima auf der Erde schon mehrmals verändert. So gab es zum Beispiel in der Altsteinzeit eine Eiszeit. Damals war es wesentlich kälter als heute. Diese Klimawandel sind natürlich und haben verschiedene Ursachen. Normalerweise verändert sich das Klima sehr langsam, also über viele Jahrhunderte. Ein einzelner Mensch würde einen solchen Wandel innerhalb seines Lebens nicht bemerken, weil er zu langsam vorangeht.

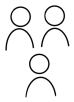
Zurzeit erleben wir aber einen Klimawandel, der wesentlich schneller vorangeht, so schnell, dass sich die Temperaturen sogar in der kurzen Zeit eines Menschenlebens verändern. Das Klima auf der ganzen Erde wird nämlich wärmer. Man spricht auch von Klimawechsel, Klimakatastrophe oder ***globaler Erwärmung***. Die Ursache für diesen rasanten Klimawandel ist wahrscheinlich der Mensch. Wenn man heute den Begriff Klimawandel nennt, dann meint man damit meistens diese Katastrophe.

Klexikon: Klimawandel (bearbeitet) verfügbar unter https://klexikon.zum.de/index.php?title=Klimawandel&oldid=133987 (CC BY-SA 4.0)

Was ist der Klimawandel?



Lies den Text „Was ist der Klimawandel?". Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.



Welche Ursachen gibt es für den Klimawandel? Wie verändern wir das Klima? Recherchiert natürliche und nicht natürliche Ereignisse, die Einfluss auf den Klimawandel haben. Erstellt in Gruppenarbeit ein Plakat und stellt euer Ergebnis den anderen Gruppen vor.

Was ist der Klimawandel?

Lies den Text „Was ist der Klimawandel?". Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.

Welche Ursachen gibt es für den Klimawandel? Wie verändern wir das Klima? Recherchiert natürliche und nicht natürliche Ursachen, die Einfluss auf den Klimawandel haben. Erstellt in Gruppenarbeit ein Plakat und stellt euer Ergebnis den anderen Gruppen vor.

Tipp:
Natürliche Ursachen sind zum Beispiel Vulkanausbrüche oder ***Kontinentaldrift***.

Tipp:
Eine nicht natürliche Ursache ist zum Beispiel unser hoher Energieverbrauch.

Was ist der Klimawandel?

Lies den Text „Was ist der Klimawandel?". Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.

Welche Ursachen gibt es für den Klimawandel? Wie verändern wir das Klima? Recherchiert natürliche und nicht natürliche Ursachen, die Einfluss auf den Klimawandel haben. Erstellt in Gruppenarbeit ein Plakat und stellt euer Ergebnis den anderen Gruppen vor.

Tipp:
Wir haben Schüler und Schülerinnen aus der ganzen Welt gefragt, wie wir Menschen das Klima verändern. Ihre Antworten können euch helfen.

Tipp:
Natürliche Ursachen sind zum Beispiel Vulkanausbrüche oder ***Kontinentaldrift.***

Lösungsblatt

Auswahl Ursachen

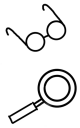
Natürliche Ursachen:

- natürlicher Treibhauseffekt
- Vulkanausbrüche
- Kontinentaldrift
- veränderte Sonneneinstrahlung
- ...

Nicht natürliche Ursachen:

- verstärkter Treibhauseffekt durch verschiedene Ursachen
- übermäßiges Verbrennen fossiler Brennstoffe
- Abholzung/Brandrodung von Wäldern
- erhöhter Energieverbrauch
- Industrie & Landwirtschaft (z.B. Massentierhaltung)
- Verkehr/Transport
- Bauindustrie (z.B. Zementproduktion)
- ...

Was ist der Klimawandel?



Lies den Text „Was ist der Klimawandel?". Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.

Wie verändern wir das Klima? Wir haben Schüler und Schülerinnen aus der ganzen Welt gefragt, wie wir Menschen das Klima verändern. Welche Ursachen beschreiben sie? Welche Ursachen kennst du noch?

Wie verändern wir das Klima?

Die Ursachen für die Veränderungen sind definitiv der Temperaturanstieg und der ***CO2-Ausstoß.*** Die Verantwortlichen müssen diese Veränderungen stoppen.

Kanada – Gregory

Ein Grund für den Klimawandel sind die ***Treibhausgase***, die zum Beispiel durch unsere Autos und Flugzeuge in die Luft abgegeben werden. Auch unser Stromverbrauch und unsere Ernährung verursachen Treibhausgase.

Griechenland – Melina

Die Menschen nutzen immer mehr ***fossile Brennstoffe.*** Kohle, Öl und Gas, um Energie zu erzeugen und die Abholzung von Wäldern sind alles Ursachen für den Klimawandel. Bäume nehmen ***CO2*** auf und speichern es. Deswegen sind sie wichtig für unser Klima.

Israel – Isaac

Eine Hauptursache ist die Wirtschaft in unserem Land. Viele Gebiete werden zerstört, um Weideplatz für Tiere zu schaffen. Andere Gegenden werden für den Abbau von Öl zerstört.

Brasilien – Eduarda

Lösungsblatt

Wie verändern wir das Klima?

Die Ursachen für die Veränderungen sind definitiv der **Temperaturanstieg** und der **CO2 - Ausstoß**. Die Verantwortlichen müssen diese Veränderungen stoppen.

Kanada – Gregory

Ein Grund für den Klimawandel sind die **Treibhausgase,** die zum Beispiel durch unsere Autos und Flugzeuge in die Luft abgegeben werden. Auch unser **Stromverbrauch** und unsere **Ernährung** verursachen Treibhausgase.

Griechenland – Melina

Die Menschen nutzen immer mehr **fossile Brennstoffe.** Kohle, Öl und Gas, um Energie zu erzeugen und die **Abholzung von Wäldern** sind alles Ursachen für den Klimawandel. Bäume nehmen CO2 auf und speichern es. Deswegen sind sie wichtig für unser Klima.

Israel – Isaac

Eine Hauptursache ist die **Wirtschaf**t in unserem Land. Viele Gebiete werden zerstört, um **Weideplatz für Tiere** zu schaffen. Andere Gegenden werden für den **Abbau von Öl** zerstört.

Brasilien – Eduarda

Der Treibhauseffekt und CO2

Was ist der Treibhauseffekt?

Was sind Treibhausgase?

Was ist CO2?

Wie verändert sich die CO2 - Konzentration in unserer Luft?

Die Schüler:innen lesen einen Expert:innen - Text zum Thema Treibhauseffekt und sollen im Anschluss eine einfache Grafik beschriften.
Außerdem kann mit Hilfe eines Experiments selber CO2 hergestellt werden. Hierfür werden nur wenige Materialien benötigt. Im Anschluss kann die Frage diskutiert werden: „Wie könnt ihr dazu beitragen, dass durch eure Lebensweise nicht soviel CO2 entsteht?". Hier ist es ratsam, nicht nur auf individuelle Möglichkeiten einzugehen, sondern deutlich zu machen, dass vor allen Dingen große Konzerne ihren CO2 - Ausstoß regulieren müssen.

Der Treibhauseffekt

Der sogenannte ***Treibhauseffekt*** sorgt eigentlich dafür, dass es auf der Erde angenehm warm ist und nicht eiskalt ist wie im Weltall. Die Atmosphäre, also die Luft, die unseren Planeten umgibt, besteht aus vielen verschiedenen Gasen. Einige davon sind sogenannte Treibhausgase. Das bekannteste davon ist ***Kohlenstoffdioxid,*** abgekürzt CO2, sprich: Ze-o-zwei.

Diese Gase erzeugen auf der Erde einen Effekt, den zum Beispiel Gärtner in ihren Treibhäusern oder Gewächshäusern nutzen. Diese „Häuser" aus Glas lassen nämlich das ganze Sonnenlicht hinein, aber die Wärme nur zum Teil wieder hinaus. Das Glas sorgt dafür. Steht ein Auto längere Zeit in der Sonne, so kann man dasselbe beobachten: es wird unerträglich warm oder sogar heiß im Auto.

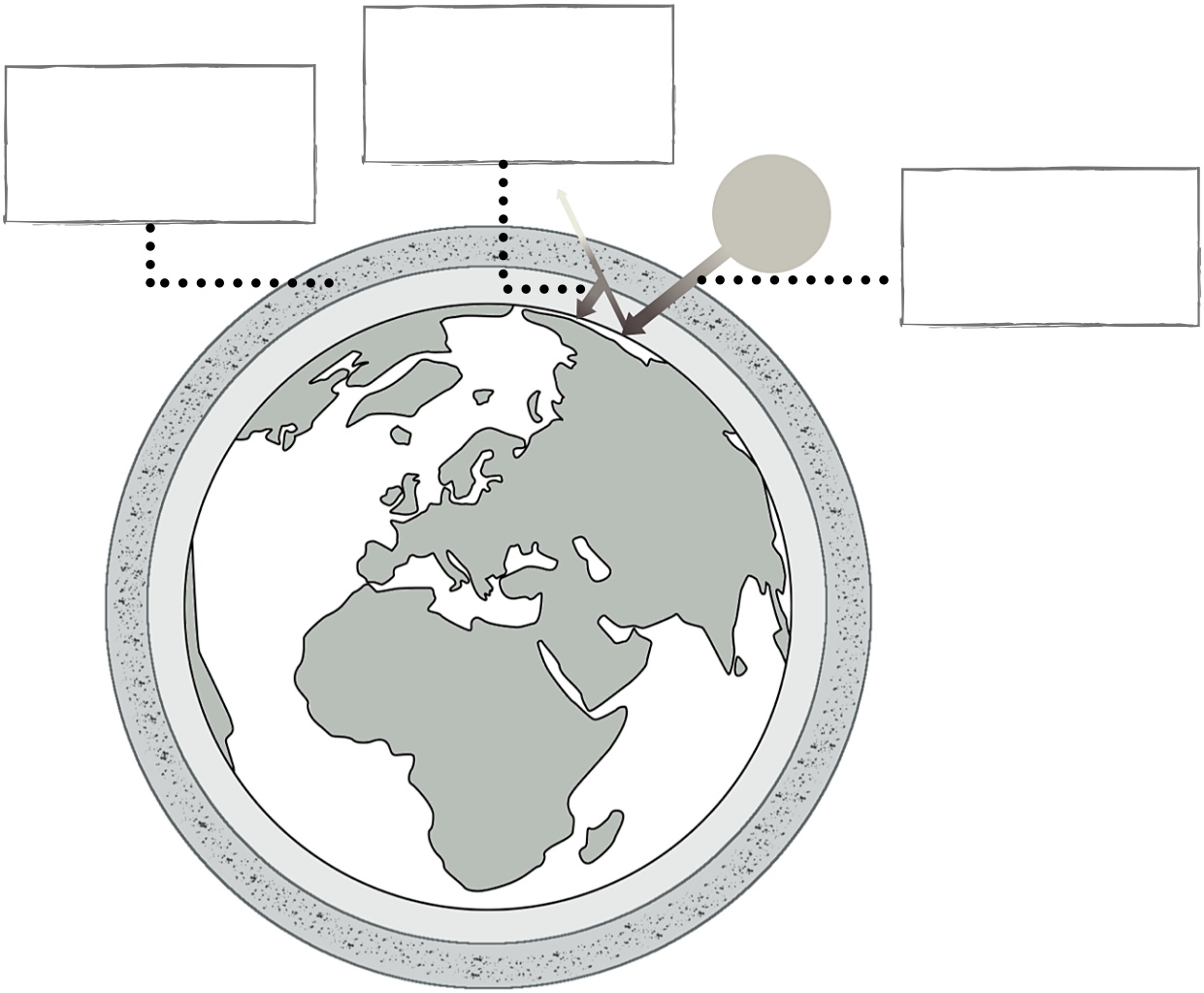
In der Atmosphäre übernehmen die ***Treibhausgase*** die Rolle des Glases. Die meisten Sonnenstrahlen gelangen durch die Atmosphäre zum Erdboden. Dadurch erwärmen sie den Erdboden. Der Erdboden gibt diese Wärme allerdings auch wieder ab. Die Treibhausgase sorgen dafür, dass nicht die ganze Wärme zurück ins Weltall entweicht. Dadurch erwärmt sich die Erde. Dies ist der natürliche Treibhauseffekt. Er ist sehr wichtig, denn ohne ihn gäbe es kein so angenehmes Klima auf der Erde.

Klexikon: Klimawandel (bearbeitet) verfügbar unter https://klexikon.zum.de/index.php?title=Klimawandel&oldid=130255 (CC BY-SA 4.0 DE)

Der Treibhauseffekt

Lies den Text „Der Treibhauseffekt". Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.

Beschrifte das Bild mit den passenden Begriffen.



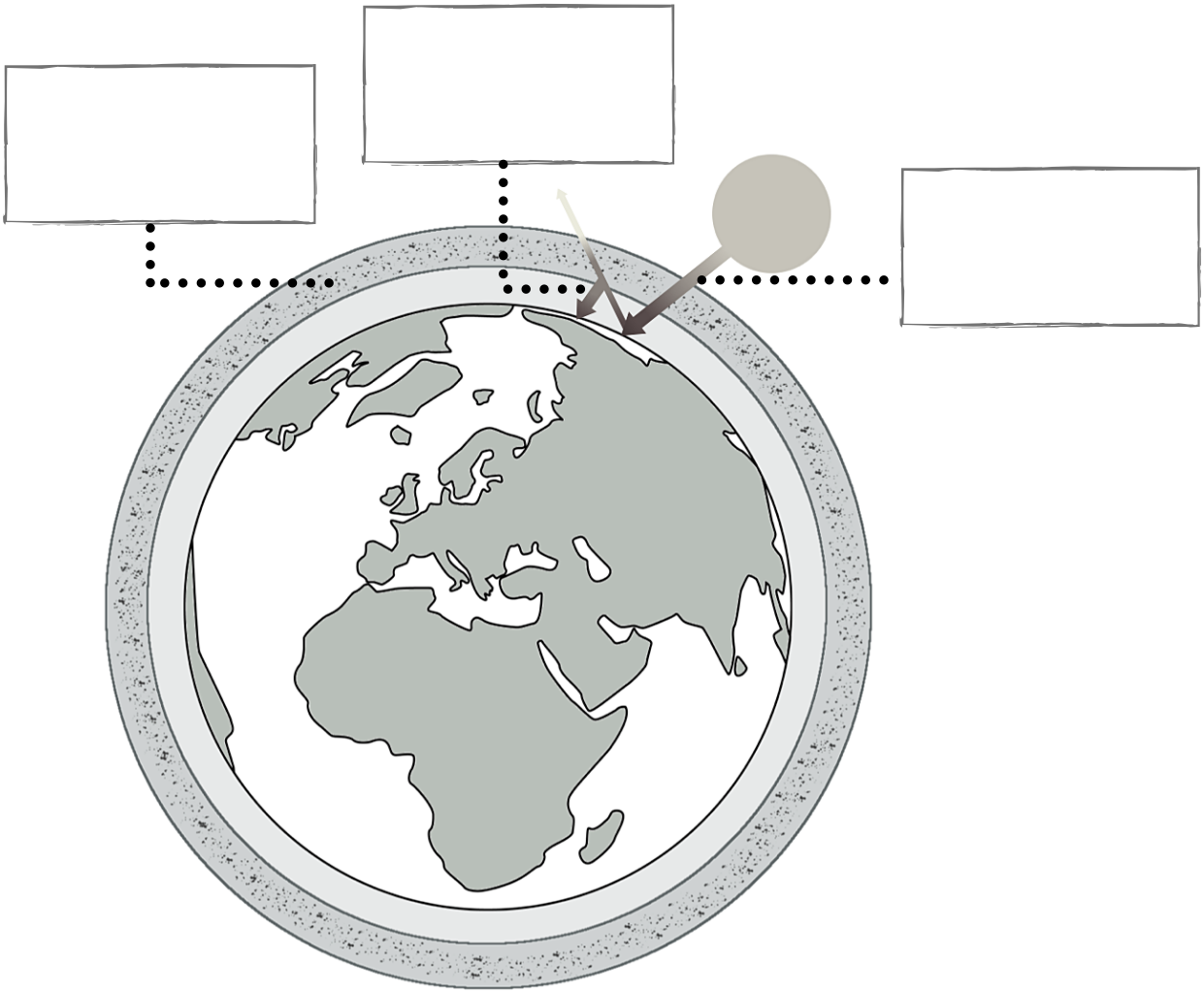
Sonnenlicht **Treibhausgase** **Wärme**

Grafik: Stefan Eling (abgerufen am 28.4.2021) verfügbar unter https://www.hanisauland.de/lehrer-innen/unterrichtsmaterial/online-arbeitsblaetter/unterrichtseinheit-klima (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

Der Treibhauseffekt

Lies den Text „Der Treibhauseffekt". Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.

Beschrifte das Bild mit passenden Begriffen.



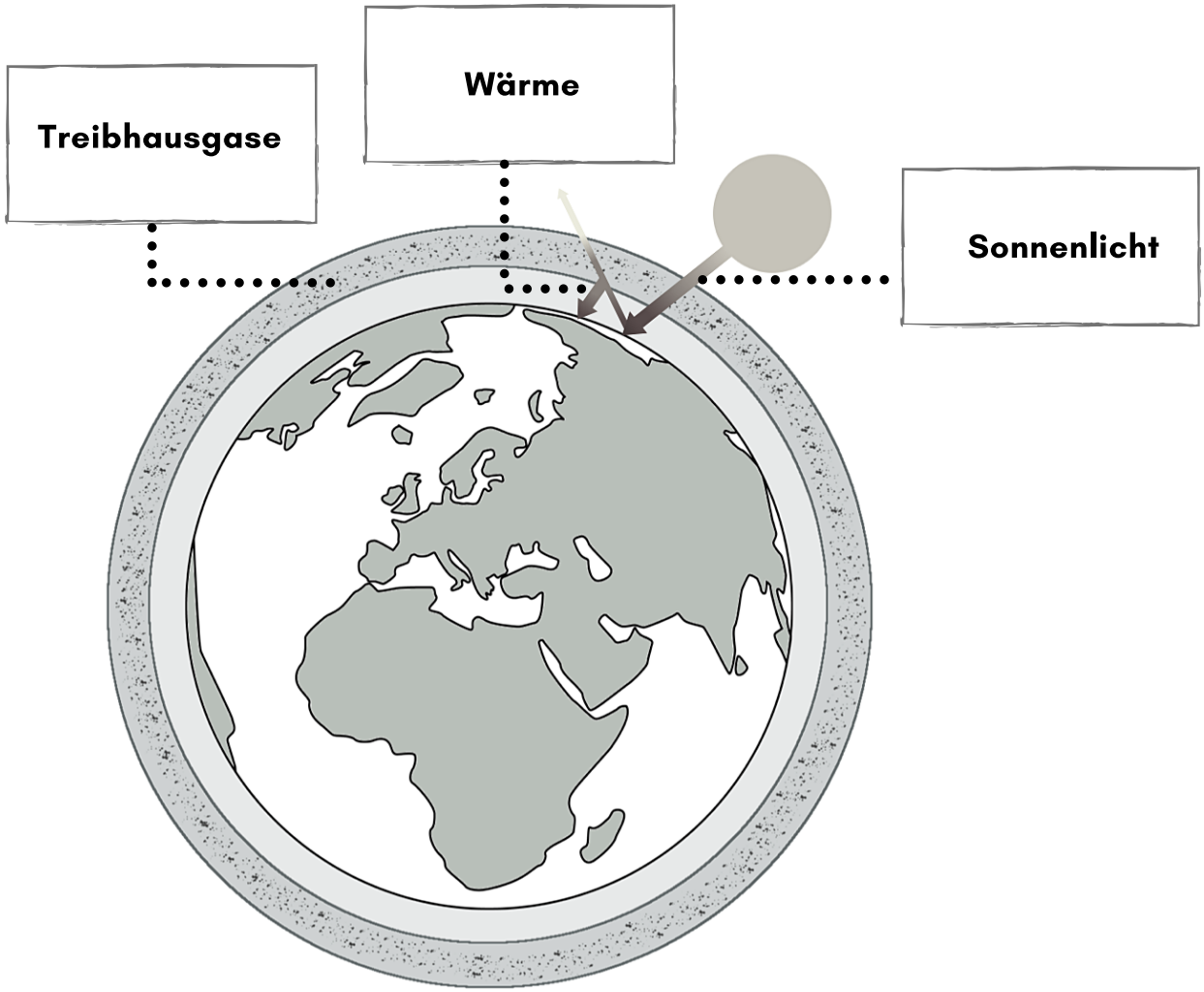
Grafik: Stefan Eling (abgerufen am 28.4.2021) verfügbar unter https://www.hanisauland.de/lehrer-innen/unterrichtsmaterial/online-arbeitsblaetter/unterrichtseinheit-klima (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

Lösungsblatt

Der Treibhauseffekt

Lies den Text „Der Treibhauseffekt". Markiere Begriffe, die du nicht kennst. Recherchiere die Begriffe im Lexikon.

Beschrifte das Bild mit den passenden Begriffen.



Grafik: Stefan Eling (abgerufen am 28.4.2021) verfügbar unter https://www.hanisauland.de/lehrer-innen/unterrichtsmaterial/online-arbeitsblaetter/unterrichtseinheit-klima (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

CO2 - Ein Treibhausgas

CO2 ist die chemische Formel für das Gas namens Kohlenstoffdioxid. Zu viel CO2 in der Luft ist nicht gut für unser Klima.

Experiment

Wir können das Gas CO2 in der Luft nicht sehen. Im Experiment stellt ihr eine kleine CO2-Fabrik her, mit der sichtbar wird, wie CO2 entsteht.

Dafür braucht ihr

- 1 Luftballon
- 1 leere Flasche
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Tasse Essig

So funktioniert es

Blast den Ballon einmal kräftig auf, damit er gedehnt wird. Füllt den Essig vorsichtig in die Flasche und gebt das Backpulver dazu. Zieht schnell den leeren Ballon über den Flaschenhals, damit kein entstehendes Gas aus der Flasche entweichen kann. Schwenkt die Flasche leicht und beobachtet, was passiert. Das Backpulver und der Essig reagieren miteinander und CO2 entsteht. Ihr werdet sehen, wie der Luftballon vom entstehenden CO2 aufgeblasen wird.

Aus: „Das Klimaschutz ABC"; Copyright: Christiane John - BildungsCent e.V.

CO2 - Ein Treibhausgas

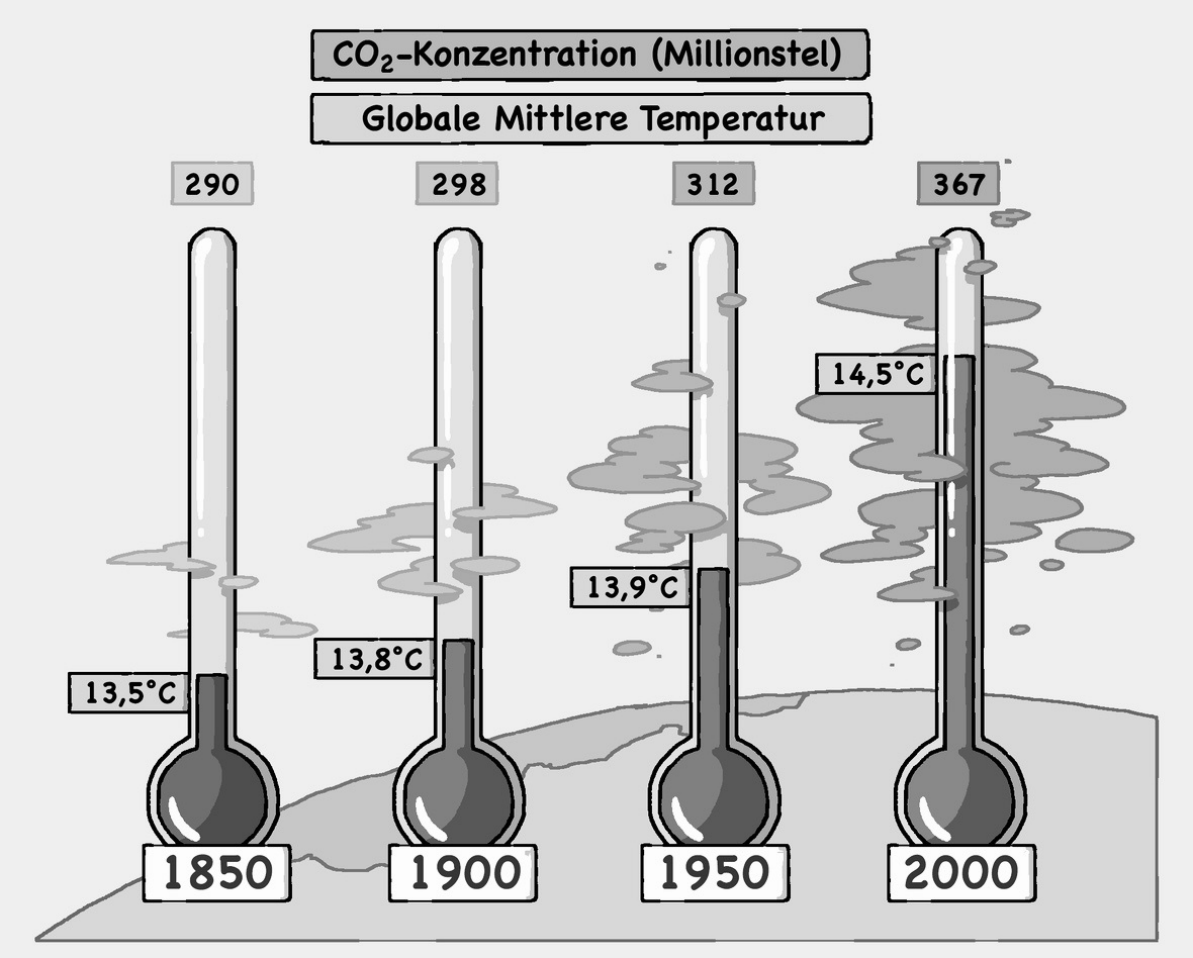
Hintergrund

Menschen und Tiere geben CO2 beim Ausatmen ab. Sogar, wenn wir pupsen, ist es CO2, das in die Luft abgegeben wird. Wenn Holz, Kohle, Öl oder andere Stoffe verbrannt werden, entsteht CO2. Autos und LKWs produzieren auch viel CO2, wenn in ihren Motoren Benzin oder Diesel verbrannt wird. Einmal in die Luft abgegeben, baut sich das CO2 nicht von selbst ab. Dabei helfen Bäume und Pflanzen. Pflanzen verwandeln CO2 mit Hilfe der Sonne in Sauerstoff. Alle Lebewesen brauchen Sauerstoff, um zu atmen. Durch die Industrie, Abgase von Autos oder das Heizen verursachen wir zur Zeit aber viel mehr CO2 in der Luft, als die Bäume in Luft zum Atmen umwandeln können. Dadurch belasten wir das Klima.

Wie könnt ihr dazu beitragen, dass durch eure Lebensweise nicht so viel CO2 entsteht?

Aus: „Das Klimaschutz ABC"; Copyright: Christiane John - BildungsCent e.V.

CO2 Ausstoß



Grafik vereinfacht nach Daten des Intergovernmental Panel On Climate Change - IPCC

Hier kannst du sehen, wie stark die CO2-Konzentration in der Luft gestiegen ist und wie sich dabei die Erde erwärmt hat.
Diese Daten haben viele tausend Wissenschaftler/-innen aus der ganzen Welt zusammengetragen. Sie sind sich sehr sicher, dass tatsächlich das von den Menschen produzierte Kohlendioxid (CO2) der Grund für den Klimawandel ist.

Wie hat sich die CO2-Konzentration in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie hat sich die Temperatur verändert?

Grafik: Stefan Eling (abgerufen am 25.4.2021) verfügbar unter https://www.hanisauland.de/wissen/spezial/politik/klimaschutz/klimaschutz-kapitel-3.html/klimaschutz-kapitel-3-1.html (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

Kristine Kretschmer & Anette Bäßler: Der Treibhauseffekt (Version 25.4. 2021) verfügbar unter https://www.hanisauland.de/wissen/spezial/politik/klimaschutz/klimaschutz-kapitel-3.html/klimaschutz-kapitel-3-1.html (CC BY-NC-ND 3.0 DE)

Folgen des Klimawandels, Klimakrise und Klimagerechtigkeit

Klimakrise?
Klimagerechtigkeit?
Welche Folgen hat der Klimawandel?
Wie beeinflusst der Klimawandel mein Land?

Diesen Fragen versuchen wir mit Hilfe der folgenden Arbeitsmaterialien und Aufgaben auf den Grund zu gehen. Um die Folgen des Klimawandels zu erkunden, haben wir Schüler:innen auf der ganzen Welt, die sich bei Fridays for Future engagieren, gefragt, welche Folgen der Klimawandel für ihr Land hat. So wird deutlich, welche Länder schon jetzt wie stark unter der Klimakrise leiden. In diesem Zusammenhang wird außerdem auf die Forderung nach Klimagerechtigkeit eingegangen.

Eine Auswahl an Ausschnitten der Steckbriefe befindet sich in den nachfolgenden Materialien, viele weitere stehen in der Steckbriefsammlung zur Verfügung.

Mit Hilfe der Steckbriefe kann zudem die Orientierung auf der Weltkarte geübt werden. Hier bietet es sich an, Hilfestellungen einzubauen, je nachdem welche Steckbriefe zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem können mit Hilfe eines Zeitungsartikel Folgen des Klimawandels erarbeitet werden. Zum Zeitungsartikel können im Anschluss Fragen beantwortet werden.

Eine mögliche weiterführende Aufgabe wäre, Plakate zu erstellen, die auf die Klimakrise und ihre Folgen in unterschiedlichen Ländern hinweisen. Wir würden uns freuen, diese Plakate in unsere digitalen Ausstellung integrieren zu können!

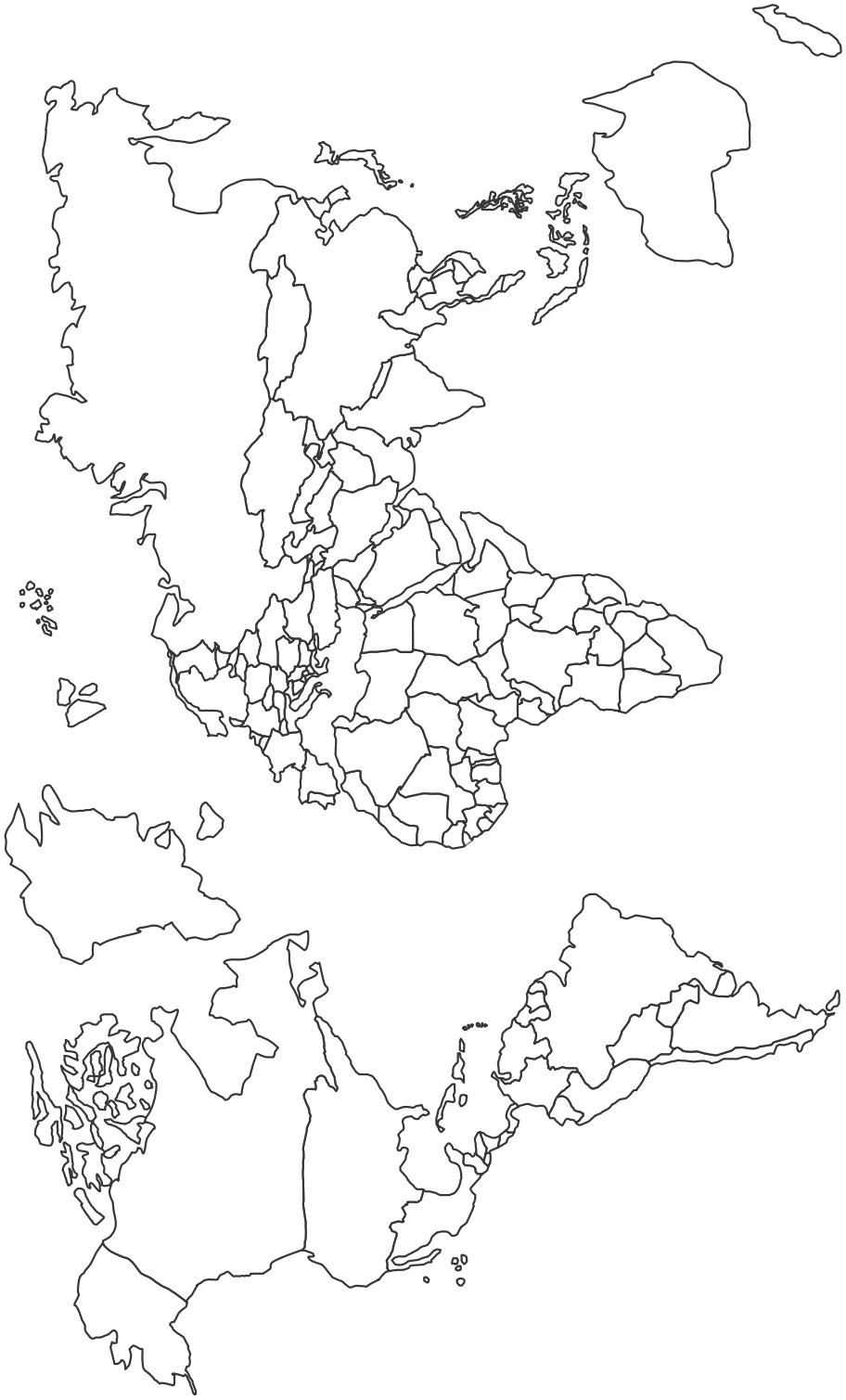
Klimakrise und Klimagerechtigkeit

Das Klima hat sich in den letzten Jahrzehnten immer schneller verändert und es wird immer wärmer. Der ***Klimawandel*** hat Folgen für Menschen, Tiere und die Natur. Deswegen sprechen wir auch von der ***Klimakrise***. Die Klimakrise gibt es auf der ganzen Welt. Nicht alle sind aber gleich von der Klimakrise betroffen. Die Menschen, die am wenigsten zur Klimakrise beitragen, leiden oft am meisten unter den Folgen. Das finden viele Menschen ungerecht. Deswegen fordern sie ***Klimagerechtigkeit.*** Sie setzen sich dafür ein, dass die Länder, die den Klimawandel immer weiter verstärken, mehr Verantwortung übernehmen. Sie fordern, dass die Länder mehr gegen den Klimawandel unternehmen und den anderen Ländern helfen.

Länder, die am meisten unter der Klimakrise leiden, tragen meist am wenigsten zu den Ursachen des Klimawandels bei. Wir sind diejenigen, die unter den Auswirkungen leiden, da unser Land und unsere Wirtschaft nicht schnell genug auf die Folgen des Klimawandels reagieren kann.
Namibia - Jakapita

Die Folgen des Klimawandels

Lies die Steckbriefe der Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Ländern der Welt und markiere die Länder auf der Weltkarte.



Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Der Klimawandel beeinflusst Länder in Südasien sehr stark. Wir haben jetzt schon mit Hitzewellen, Erdbeben, Überschwemmungen und Hungersnöten zu kämpfen.
Indien - Abishek

Pakistan ist aufgrund seiner Lage auf Platz 5 der Liste der am stärksten von der Klimakrise betroffenen Länder. Wir erleben das ganze Jahr über ***Dürren***, Überschwemmungen, Hitzewellen, extreme Temperaturen und Schmelzen der ***Gletscher.*** Das führt oft zu gesundheitlichen Problemen.

Pakistan - Rida

2018 war Japan das Land, das am stärksten vom Klimawandel betroffen war. Es gibt immer mehr starke Regenstürme und Überflutungen in letzter Zeit. Der Sommer wird länger und länger und die vier Jahreszeiten gehen verloren. Die Kirschblüte blüht so früh, wie seit 1200 Jahren nicht mehr.
Letztes Jahr hatten wir den heißesten Winter. Dieses Jahr gab es starken Schneefall in meiner Region. Das hängt auch mit der Klimakrise zusammen. Ein starker Sturm trifft Japan fast jedes Jahr.
Japan - Yohei

Lösungsblatt

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Der Klimawandel beeinflusst Länder in Südasien sehr stark. Wir haben jetzt schon mit **Hitzewellen, Erdbeben, Überschwemmungen und Hungersnöten** zu kämpfen. Ich glaube, es gibt viele **Veränderungen in der Natur**.

Indien - Abishek

Pakistan ist aufgrund seiner Lage auf Platz 5 der Liste der am stärksten von der Klimakrise betroffenen Länder. Wir erleben das ganze Jahr über **Dürren, Überschwemmungen, Hitzewellen, extreme Temperaturen und Schmelzen der Gletscher.** Das führt oft zu **gesundheitlichen Problemen.**

Pakistan - Rida

2018 war Japan das Land, das am stärksten vom Klimawandel betroffen war. Es gibt immer mehr **starke Regenstürme und Überflutungen** in letzter Zeit. Der **Sommer wird länger und länger** und die **vier Jahreszeiten gehen verloren.** Die Kirschblüte blüht so früh, wie seit 1200 Jahren nicht mehr.
Letztes Jahr hatten wir den **heißesten Winter**. Dieses Jahr gab es **starken Schneefall** in meiner Region. Das hängt auch mit der Klimakrise zusammen. Ein **starker Sturm** trifft Japan fast jedes Jahr.

Japan - Yohei

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Der Klimawandel hat schon jetzt negative Folgen für Namibia. In der Vergangenheit hatten wir im Sommer Regen von Oktober bis Februar / März. In den letzten Jahren hat es nur von Ende November bis April geregnet. Wir sind derzeit im April und wir haben immer noch Regentage, die es früher nie gegeben hat. Der Regenzyklus hat sich also geändert. Namibia ist eines der trockensten Länder Afrikas und eine der schlimmsten Folgen des Klimawandels sind ***Dürren.*** Wir können nicht genug Nahrung anbauen, um auch nur die Hälfte der Bevölkerung des Landes zu ernähren. Da es nur wenige Jobs gibt, hängt der Großteil der Bevölkerung hauptsächlich von der Landwirtschaft ab. Viele Menschen leben in Armut, weil es durch den Regen immer schwieriger wird etwas anzubauen. Viele haben auch Vieh verloren. Hunger ist das größte Problem in vielen Teilen des Landes.

Namibia - Jakapita

Lösungsblatt

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Der Klimawandel hat schon jetzt negative Folgen für Namibia. In der Vergangenheit hatten wir im Sommer Regen von Oktober bis Februar / März. In den letzten Jahren hat es nur von Ende November bis April geregnet. Wir sind derzeit im April und wir haben immer noch Regentage, die es früher nie gegeben hat. Der **Regenzyklus hat sich also geändert.** Namibia ist eines der trockensten Länder Afrikas und eine der schlimmsten Folgen des Klimawandels sind **Dürren**. Wir können **nicht genug Nahrung anbauen**, um auch nur die Hälfte der Bevölkerung zu ernähren. Da es **nur wenige Jobs** gibt, hängt der Großteil der Bevölkerung des Landes hauptsächlich von der Landwirtschaft ab. Viele Menschen leben in **Armut, weil es durch den Regen immer schwieriger wird etwas anzubauen.** Viele haben auch **Vieh verloren. Hunger** ist das größte Problem in vielen Teilen des Landes.

Namibia - Jakapita

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Vielleicht wissen manche von euch, dass Bolivien eins der zehn Länder mit der größten ***Artenvielfalt*** ist. Alles in Bolivien ist auf die Natur ausgerichtet. Der Klimawandel hat sehr schlechten Einfluss auf unser Leben in Bolivien. Unsere Luft wird sehr gefährlich sein, wenn sie verschmutzt ist. Wir werden wahrscheinlich auch den größten Teil unserer Wasservorräte verlieren. Das ist schon passiert und passiert immer noch. 2016 hatten wir eine schreckliche ***Dürre***, die unser Leben schwierig gemacht hat. Jetzt versuchen wir, unsere Wasservorräte mit allem, was wir haben, zu schützen. Möglicherweise reicht das aber nicht aus, um den Klimawandel zu bekämpfen.

La Paz (die Stadt, in der ich wohne) liegt sehr hoch über dem ***Meeresspiegel.*** Es ist nicht nur sehr kalt, sondern man kann auch nur sehr schwer atmen. Luftverschmutzung würde es noch schwieriger machen. Weil wir hoch in den Bergen sind, kommt unser Wasser aus Regen und ***Gletschern***. Wir beobachten wie und wann sie schmelzen und verteilen das Wasser in der Stadt. Mit steigenden Temperaturen gibt es bald keine Gletscher mehr und deshalb bekommen wir kein Wasser mehr.

Bolivien - Ines

Lösungsblatt

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Vielleicht wissen manche von euch, dass Bolivien eins der zehn Länder mit der größten Artenvielfalt ist. Alles in Bolivien ist ist auf die Natur ausgerichtet. Der Klimawandel hat **sehr schlechten Einfluss auf unser Leben in Bolivien**. Unsere **Luft** wird sehr gefährlich sein, wenn sie verschmutzt ist. Wir werden wahrscheinlich auch den größten Teil unserer **Wasservorräte verlieren**. Das ist schon passiert und passiert immer noch. 2016 hatten wir eine **schreckliche Dürre**, die unser Leben schwierig gemacht hat. Jetzt versuchen wir, unsere Wasservorräte mit allem, was wir haben, zu schützen. Möglicherweise reicht das aber nicht aus, um den Klimawandel zu bekämpfen.

La Paz (die Stadt, in der ich wohne) liegt sehr hoch über dem Meeresspiegel. Es ist nicht nur sehr kalt, sondern man kann auch nur sehr schwer atmen. **Luftverschmutzung würde es noch schwieriger machen**. Weil wir hoch in den Bergen sind, kommt unser Wasser aus Regen und Eisbergen. Wir beobachten wie und wann sie schmelzen und verteilen das Wasser in der Stadt. **Mit steigenden Temperaturen gibt es bald keine Eisberge mehr und deshalb bekommen wir kein Wasser mehr.**

Bolivien - Ines

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Grönland wird durch den Klimawandel stark beeinflusst. Wir sind abhängig von der Natur, um unser tägliches Leben zu leben. Mit den Veränderungen in der Natur müssen wir auch unser Leben verändern.
Die Zeiten, in denen wir jagen und fischen können, ändern sich. Normalerweise kommen bestimmte Tiere zu einer bestimmten Zeiten. Sie orientieren sich an den Temperaturen. Da die Temperaturen steigen, verändert sich das Verhalten der Tiere und sie kommen zu unregelmäßigen Zeiten. Das Eis und die ***Gletscher*** ziehen sich jedes Jahr mehr und mehr zurück. Sogar als junge Menschen sehen wir, wie viel sich in so kurzer Zeit verändert hat.
Grönland - Iluuna

Waldbrände haben sich in Kalifornien zunehmend verschlimmert. Kalifornien liegt an der Westküste Amerikas.
Die Gletscher, die die Westküste mit Wasser versorgen, schmelzen. Deswegen steht weniger Wasser für die Menschen zur Verfügung.
Hurrikane sind viel schlimmer geworden. Starke Wetterveränderungen haben den Süden beeinflusst. In Texas gab es großen Schneesturm.
Alles ist eine direkte Folge des Klimawandels. Die globale Durchschnittstemperatur ist gestiegen, was die vielen gefährliche Waldbrände in Kalifornien verursacht. Tropische Stürme wurden durch den Klimawandel verschlimmert.
USA - Adrien

Lösungsblatt

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Grönland wird durch den Klimawandel stark beeinflusst. Wir sind abhängig von der Natur, um unser tägliches Leben zu leben. Mit den **Veränderungen in der Natur müssen wir auch unser Leben verändern.**
Die **Zeiten, in denen wir jagen und fischen können, ändern sich**. Normalerweise kommen bestimmte Tiere zu einer bestimmten Zeiten. Sie orientieren sich an den Temperaturen. Da die **Temperaturen steigen, verändert sich das Verhalten der Tiere und sie kommen zu unregelmäßigen Zeiten**. Das **Eis und die Gletscher ziehen sich jedes Jahr mehr und mehr zurück.** Sogar als junge Menschen sehen wir, wie viel sich in so kurzer Zeit verändert hat.
Grönland - Iluuna

Waldbrände haben sich in Kalifornien zunehmend verschlimmert. Kalifornien liegt an der Westküste Amerikas.
Die **Gletscher,** die die Westküste mit Wasser versorgen, **schmelzen.**
Deswegen steht **weniger Wasser** für die Menschen zur Verfügung.
Hurrikane sind viel schlimmer geworden. **Starke Wetterveränderungen** haben den Süden beeinflusst. In Texas gab es einen **großen Schneesturm.**
Alles ist eine direkte Folge des Klimawandels. Die globale **Durchschnittstemperatur ist gestiegen,** was viele gefährliche Waldbrände in Kalifornien verursacht.
Tropische Stürme wurden durch den Klimawandel verschlimmert.
USA - Adrien

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Durch die Klimakrise gibt es immer mehr schwere Buschbrände in Australien. In 2019 und 2020 erlebten wir unsere bisher schlimmsten Buschfeuer. Über 18 Millionen Hektar Land verbrannten, schätzungsweise mehr als 1 Milliarde Tiere starben und auch Menschen verloren ihr Leben. Der Himmel war komplett orange und der Rauch war so dicht, dass man ihn tatsächlich schmecken konnte. Menschen, die in Gebieten leben, die von Buschbränden betroffen sind, müssen ihr Zuhause oft verlassen. In großen Städten wie Sydney bedeuteten viele Buschfeuer verschmutzte Luft und einen schwarz-orangefarbenen Himmel.
Aber Buschfeuer sind nicht die einzigen Auswirkungen, die zu spüren sind. Wir hatten auch ausgedehnte ***Dürren*** und Überschwemmungen. An der Küste brechen immer wieder Teile der Landschaft ins Meer, weil der ***Meeresspiegel*** steigt. Das Great Barrier Reef ist auch in Gefahr. Hier gibt es viel ***Korallenbleiche***. Nachbarländer wie Kiribati werden vollständig untergehen, wenn wir die Klimakrise nicht aufhalten können.

Australien - Patsy

Lösungsblatt

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Durch die Klimakrise gibt es immer mehr **schwere Buschbrände** in Australien. In 2019 und 2020 erlebten wir unsere bisher schlimmsten Buschfeuer. **Über 18 Millionen Hektar Land verbrannten, schätzungsweise mehr als 1 Milliarde Tiere starben und auch Menschen verloren ihr Leben.** Der Himmel war komplett orange und der **Rauch** war so dicht, dass man ihn tatsächlich schmecken konnte. Menschen, die in Gebieten leben, die von Buschbränden betroffen sind, müssen ihr **Zuhause oft verlassen**. In großen Städten wie Sydney bedeuteten viele **Buschfeuer verschmutzte Luft und einen schwarz-orangefarbenen Himmel**.

Aber Buschfeuer sind nicht die einzigen Auswirkungen, die zu spüren sind. Wir hatten auch **ausgedehnte Dürren und Überschwemmungen**. An der Küste brechen immer wieder Teile der Landschaft ins Meer, weil **der Meeresspiegel steigt**. Das Great Barrier Reef ist auch in Gefahr. Hier gibt es viel **Korallenbleiche.** Nachbarländer wie **Kiribati werden vollständig unter Wasser versinken**, wenn wir die Klimakrise nicht aufhalten können.

Australien - Patsy

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Irland ist keines der Länder, die am stärksten betroffenen sind. Wir haben aber immer häufigere Stürme und ***Dürren***, die für Überschwemmungen sorgen. In Irland wird viel Landwirtschaft betrieben. Der Klimawandel ist sehr problematisch, weil dadurch die Äcker zerstört werden. Außerdem leben viele Menschen an der Küste und an Flüssen, die von den Überschwemmungen betroffen sind. Da wir eine Insel sind, kann es gut sein, dass das ganze Land in der Zukunft im Wasser versinken wird!
Irland - Amy

Russland hat angefangen, umweltfreundlichere Regeln und Gesetze einzuführen. Das reicht aber noch nicht. Wir können in Russland den Verbrauch und die Produktion von Müll durch Plastikflaschen, Papier und Glas reduzieren, aber es gibt sehr viele Umweltprobleme.
2020 gab es sehr viele Umweltkatastrophen: Giftige Stoffe, die viele Meerestiere in Kamchatka getötet haben. Kamchatka ist eine Halbinsel in Russland. In Sibirien gab es viele Waldbrände. Sibirien ist eine Region in Russland. Der Auslöser für diese Waldbrände ist der Klimawandel.
Russland - Yana

Lösungsblatt

Wie beeinflusst die Klimakrise dein Land?

Irland ist keines der Länder, die am stärksten betroffenen sind. Wir haben aber **immer häufigere Stürme und Dürren,** die für **Überschwemmungen** sorgen. In Irland wird viel Landwirtschaft betrieben. Der Klimawandel ist sehr problematisch, weil dadurch die **Acker zerstört** werden. Außerdem leben viele Menschen an der Küste und an Flüssen, die von den Überschwemmungen betroffen sind. **Da wir eine Insel sind, kann es gut sein, dass das ganze Land in der Zukunft im Wasser versinken wird!**
Irland - Amy

Russland hat angefangen, umweltfreundlichere Regeln und Gesetze einzuführen. Das reicht aber noch nicht. Wir können in Russland den Verbrauch und die Produktion von Müll durch Plastikflaschen, Papier und Glas reduzieren, aber es gibt **sehr viele Umweltprobleme.** 2020 gab es sehr viele Umweltkatastrophen: **Giftige Stoffe, die viele Meerestiere in Kamchatka getötet haben.** Kamchatka ist eine Halbinsel in Russland. In Sibirien gab es viele **Waldbrände**. Sibirien ist eine Region in Russland. Der Auslöser für diese Waldbrände ist der Klimawandel.
Russland - Yana

Die Folgen des Klimawandels

Welche Folgen gibt es in den unterschiedlichen Ländern?

Land	Folgen

Die Folgen des Klimawandels

Welche Länder sind besonders stark betroffen? Welche Länder leiden nicht so schlimm unter den Folgen der Klimakrise?

Stark betroffen	Weniger stark betroffen

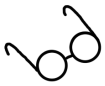
Die Folgen des Klimawandels

Welche Länder sind besonders stark betroffen? Welche Länder leiden nicht so schlimm unter den Folgen der Klimakrise?

Stark betroffen	Weniger stark betroffen

Markiere Länder vom gleichen Kontinent in deiner Tabelle in der gleichen Farbe. Welche Kontinente sind am stärksten betroffen? Male diese Kontinente auf deiner Weltkarte aus.

Die Folgen des Klimawandels



Lies den Zeitungsartikel „Lebensraum bedroht“.

Welche Folgen hat der Klimawandel?

Welche Ursachen für den Klimawandel werden genannt?

Welche Länder sind besonders stark betroffen?

Lösungsblatt

Die Folgen des Klimawandels

Lies den Zeitungsartikel „Lebensraum bedroht“.

Welche Folgen hat der Klimawandel?

Steigende Temperaturen

Stürme, Überschwemmungen, Naturkatastrophen wie Dürren

Flucht

Fehlendes Wasser, Zerstörung

Welche Ursachen für den Klimawandel werden genannt?

Menschen

Autos, Fabriken, Kraftwerke

Kohlendioxid

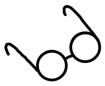
Welche Länder sind besonders stark betroffen?

Sahelzone in Afrika

Südliche afrikanische Staaten

Naher Osten von Syrien bis Pakistan

Die Folgen des Klimawandels



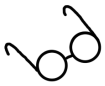
Lies den Zeitungsartikel „Lebensraum bedroht“.

Richtig oder Falsch? Kreuze an.

	Richtig	Falsch
Bis zum Jahr 2050 werden mehr als 30 Länder nicht mehr bewohnbar sein.	☐	☐
Die Temperaturen auf der Erde sinken immer weiter.	☐	☐
In den nächsten Jahren wird es immer mehr Naturkatastrophen geben.	☐	☐
Auf Grund von Naturkatastrophen werden viele Menschen ihre Heimat verlassen müssen.	☐	☐
Der Klimawandel wird nicht von den Menschen beeinflusst.	☐	☐
Europa ist besonders stark vom Klimawandel betroffen.	☐	☐

Lösungsblatt

Die Folgen des Klimawandels



Lies den Zeitungsartikel „Lebensraum bedroht“.

Richtig oder Falsch? Kreuze an.

	Richtig	Falsch
Bis zum Jahr 2050 werden vermutlich mehr als 30 Länder nicht mehr bewohnbar sein.	X	
Die Temperaturen auf der Erde sinken immer weiter.		X
In den nächsten Jahren wird es immer mehr Naturkatastrophen geben.	X	
Auf Grund von Naturkatastrophen werden viele Menschen ihre Heimat verlassen müssen.	X	
Der Klimawandel wird nicht von den Menschen beeinflusst.		X
Europa ist besonders stark vom Klimawandel betroffen.		X

Texte: Dr. Judith Roth · Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller

QUAPPIZ
Nachrichten gut erklärt

Mehr Kinder überleben

Helfer haben gute Nachrichten. Sie sagen: Immer weniger Kinder sterben vor ihrem fünften Geburtstag. Es gibt große Fortschritte.

Essen, Trinken, Medizin und Impfungen sorgen dafür, dass mehr kleine Kinder überleben. Foto: Pixabay

Die Männer und Frauen arbeiten beim Kinderhilfswerk UNICEF und anderen Organisationen. Sie wissen sehr genau, wie es den Kindern auf der Welt geht. Die Experten sagen, dass Kinder in armen Ländern oft an vermeidbaren Krankheiten sterben. Weil sie nicht geschützt werden oder nicht ausreichend medizinische Hilfe bekommen, überleben sie nicht. So sind zum Beispiel fehlende Toiletten ein Problem. Da die Menschen keine Klos haben und alles in der Natur landet, wenn sie mal müssen, ist das Wasser verschmutzt. Dieses wiederum wird getrunken. Das macht Kinder krank.

Die Experten haben nun gesagt, dass die Lage sich verbessert hat. Im vergangenen Jahr starben 5.200.000 Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. So niedrig war die Zahl noch nie. Im Jahr 1990 zählten die Fachleute noch über zwölf Millionen Kinder, die in dem Alter nicht überlebten. Die Zahlen verbessern sich, weil Helfer in armen Ländern sind und Kinder zum Beispiel impfen. Das sorgt dafür, dass sie bestimmte Krankheiten nicht kriegen. Gleichzeitig wird mit Medizin und mit Essen dafür gesorgt, dass mehr Mädchen und Jungen aufwachsen können.

Obwohl die Zahlen sich verbessern, sind die Helfer zurzeit in Sorge. Denn das Coronavirus sorgt dafür, dass alles wieder schlimmer werden kann. Wegen des Krankheitserregers funktionieren viele Dinge nicht wie vorher. So bekommen Kinder nicht die medizinische Versorgung, die sie brauchen. Zudem trauen sich Schwangere mitunter nicht in die Krankenhäuser, weil sie fürchten, sich anzustecken. Das kann ihnen und ihrem Baby schaden.

Quappiz sieht Feuer-Bilder

Quappiz hat in dieser Woche in der Zeitung Bilder gesehen, die ihn sehr beschäftigt haben. Ein großes Feuer hat das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos zerstört. Tausende Menschen sind nun ohne Dach über dem Kopf. Sie brauchen Hilfe.

Quappiz hat uns gefragt, warum Menschen flüchten. Es gibt viele Gründe dafür. Auf unserer Seite wird das heute ganz unten erklärt. Denn Forscher haben festgestellt, dass viele Länder in Zukunft teils nicht bewohnbar sein werden. Den Text lesen wir jetzt gleich. Ihr auch?

Wettkampf

Wichtiger Wettkampf für Leichtathleten: Sie messen sich am Sonntag in Berlin. Sie treten beim ISTAF gegeneinander an. Die Abkürzung steht für Internationales Stadionfest. Weitspringer, Diskuswerfer, Läufer und andere Athleten schauen, wer der Beste in ihrer Disziplin ist. Trotz Coronakrise dürfen 3.500 Zuschauer dabei sein. Sie können im Stadion verfolgen, wer die vorderen Plätze holt. Das ISTAF ist das älteste Leichtathletik-Treffen der Welt.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

mail@quappiz.de

Zeitungs-Wissen

Belegexemplar nach dem Druck

Viele Journalisten bekommen ein Belegexemplar, wenn ihr Artikel gedruckt wurde. Das Zeitungshaus schickt ihnen eine Ausgabe zu. Für die Journalisten ist das gut. Sie können sehen, auf welcher Seite ihr Text gedruckt wurde. Sie können sich damit außerdem bei anderen Häusern um den nächsten Job bewerben. Die Journalisten sind nicht fest angestellt. Sie arbeiten frei. Belegexemplare werden auch Firmen zugeschickt, wenn sie eine Anzeige geschaltet haben.

Nicht sammeln

Wer draußen unterwegs ist, findet zurzeit immer wieder Federn. Aufheben und sammeln dürfen wir sie aber nicht. Warum nicht?

Fachleute vom Naturschutzbund NABU können die zahlreichen Federn erklären. Sie sagen, dass viele Vögel jetzt in der Mauser sind. Sie erneuern ihr Federkleid. Dabei verlieren sie im Garten oder im Park einen Teil ihres Gefieders.

Doch aufheben und sammeln dürfen wir die Federn nicht, warnen die Naturschützer. Sie sagen, dass dies verboten ist. Der Grund: Viele Menschen sind gierig. Sie wissen, dass sie seltene Federn zu Geld machen können. Daher dürfen die Federn erst gar nicht gesammelt werden. Die Vögel würden ohne das Verbot womöglich wegen ihrer Federn getötet. Seltene Federn können mehrere Hundert Euro wert sein.

Denkmäler anschauen

Am Sonntag können sich viele Kinder mit ihren Eltern Burgen, Schlösser oder Kirchen über den Computer ansehen. Dann ist der „Tag des offenen Denkmals".

Denkmäler sind alte Bauwerke und andere Dinge, die Menschen in früheren Zeiten gemacht haben. Dazu gehören auch Schiffe, Bäder oder Parks. Ein Mal im Jahr werden rund 8.000 Denkmäler in ganz Deutschland geöffnet. Die Menschen können kommen und können sich dort umsehen. Es sind auch Denkmäler offen, die sonst nicht zugänglich sind. In diesem Jahr allerdings wird der „Tag des offenen Denkmals" anders gestaltet. Wegen des Coronavirus können die Menschen sich nicht vor Ort umschauen. Stattdessen können sie am Bildschirm gemeinsam gucken, wie es in den Denkmälern aussieht. Alles läuft über den Computer ab.

Der „Tag des offenen Denkmals" ist in Deutschland immer am zweiten Sonntag im September. Deutschland ist eines von 50 Ländern, das bei dem Tag mitmacht. Welche Denkmäler virtuell im Internet vertreten sind, sehen Menschen hier: *tag-des-offenen-denkmals.de*

Lebensraum bedroht

Das sind düstere Aussichten: Bis zum Jahr 2050 sind womöglich mehr als 30 Länder der Erde nicht mehr wie bisher bewohnbar. Das befürchten Forscher.

Die Wissenschaftler haben eine Untersuchung zum Klimawandel gemacht. Sie wissen, dass steigende Temperaturen auf unserem Planeten zum Problem werden. Mehr Stürme, Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen wie beispielsweise Dürren wird es vermutlich geben. Für die Menschen in zahlreichen Ländern wird das zur Herausforderung. Sie können in ihrer Heimat nicht wie bisher leben.

Bis zum Jahr 2050 könnten große Gebiete in mehr als 30 Ländern unbewohnbar sein. Das hat Folgen, so die Experten.

Dürren und andere Naturkatastrophen bedrohen viele Menschen. Foto: Pixabay

Viele Menschen werden das Wichtigste zusammenpacken und fortgehen. Sie flüchten, um woanders eine bessere Zukunft zu haben. Es zieht sie zum Beispiel nach Europa. Es gibt viele Gründe, warum Menschen sich zur Flucht entscheiden. Fehlendes Wasser oder Zerstörungen nach Naturkatastrophen treiben die Menschen fort. Aber auch Kriege sind ein großes Problem. Viele flüchten auch, weil sie verfolgt werden. Sie dürfen ihre Religion nicht leben oder können ihre Meinung nicht sagen.

Die Forscher sagen, dass der Klimawandel und andere Dinge mehr als eine Milliarde Menschen bedroht. Sie können in den nächsten Jahren ihren Lebensraum verlieren. Der Klimawandel wird zu großen Teilen von uns Menschen verursacht. Wir pusten mit unseren Autos, Fabriken und Kraftwerken zu viel Kohlendioxid in die Luft. Das ist ein Gas. Besonders betroffen vom Klimawandel und von Konflikten sind die Sahelzone in Afrika, weiter südlich liegende afrikanische Staaten sowie der Nahe Osten von Syrien bis Pakistan.

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller

QUAPPIZ
Nachrichten gut erklärt

Mehr Kinder überleben

Helfer haben gute Nachrichten. Sie sagen: Immer weniger Kinder sterben vor ihrem fünften Geburtstag. Es gibt große Fortschritte.

Essen, Trinken, Medizin und Impfungen sorgen dafür, dass mehr kleine Kinder überleben. Foto: Pixabay

Die Männer und Frauen arbeiten beim Kinderhilfswerk UNICEF und anderen Organisationen. Sie wissen sehr genau, wie es den Kindern auf der Welt geht. Die Experten sagen, dass Kinder in armen Ländern oft an vermeidbaren Krankheiten sterben. Weil sie nicht geschützt werden oder nicht ausreichend medizinische Hilfe bekommen, überleben sie nicht. So sind zum Beispiel fehlende Toiletten ein Problem. Da die Menschen keine Klos haben und alles in der Natur landet, wenn sie mal müssen, ist das Wasser verschmutzt. Dieses wiederum wird getrunken. Das macht Kinder krank.

Die Experten haben nun gesagt, dass die Lage sich verbessert hat. Im vergangenen Jahr starben 5.200.000 Kinder vor ihrem fünften Geburtstag. So niedrig war die Zahl noch nie. Im Jahr 1990 zählten die Fachleute noch über zwölf Millionen Kinder, die in dem Alter nicht überlebten. Die Zahlen verbessern sich, weil Helfer in armen Ländern sind und Kinder zum Beispiel impfen. Das sorgt dafür, dass sie bestimmte Krankheiten nicht kriegen. Gleichzeitig wird mit Medizin und mit Essen dafür gesorgt, dass mehr Mädchen und Jungen aufwachsen können.

Obwohl die Zahlen sich verbessern, sind die Helfer zurzeit in Sorge. Denn das Coronavirus sorgt dafür, dass alles wieder schlimmer werden kann. Wegen des Krankheitserregers funktionieren viele Dinge nicht wie vorher. So bekommen Kinder nicht die medizinische Versorgung, die sie brauchen. Zudem trauen sich Schwangere mitunter nicht in die Krankenhäuser, weil sie fürchten, sich anzustecken. Das kann ihnen und ihrem Baby schaden.

Quappiz sieht Feuer-Bilder

Quappiz hat in dieser Woche in der Zeitung Bilder gesehen, die ihn sehr beschäftigt haben. Ein großes Feuer hat das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos zerstört. Tausende Menschen sind nun ohne Dach über dem Kopf. Sie brauchen Hilfe.

Quappiz hat uns gefragt, warum Menschen flüchten. Es gibt viele Gründe dafür. Auf unserer Seite wird das heute ganz unten erklärt. Denn Forscher haben festgestellt, dass viele Länder in Zukunft teils nicht bewohnbar sein werden. Den Text lesen wir jetzt gleich. Ihr auch?

Wettkampf

Wichtiger Wettkampf für Leichtathleten: Sie messen sich am Sonntag in Berlin. Sie treten beim ISTAF gegeneinander an. Die Abkürzung steht für Internationales Stadionfest. Weitspringer, Diskuswerfer, Läufer und andere Athleten schauen, wer der Beste in ihrer Disziplin ist. Trotz Coronakrise dürfen 3.500 Zuschauer dabei sein. Sie können im Stadion verfolgen, wer die vorderen Plätze holt. Das ISTAF ist das älteste Leichtathletik-Treffen der Welt.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

mail@quappiz.de

Zeitungs-Wissen

Belegexemplar nach dem Druck

Viele Journalisten bekommen ein Belegexemplar, wenn ihr Artikel gedruckt wurde. Das Zeitungshaus schickt ihnen eine Ausgabe zu. Für die Journalisten ist das gut. Sie können sehen, auf welcher Seite ihr Text gedruckt wurde. Sie können sich damit außerdem bei anderen Häusern um den nächsten Job bewerben. Die Journalisten sind nicht fest angestellt. Sie arbeiten frei. Belegexemplare werden auch Firmen zugeschickt, wenn sie eine Anzeige geschaltet haben.

Nicht sammeln

Wer draußen unterwegs ist, findet zurzeit immer wieder Federn. Aufheben und sammeln dürfen wir sie aber nicht. Warum nicht?

Fachleute vom Naturschutzbund NABU können die zahlreichen Federn erklären. Sie sagen, dass viele Vögel jetzt in der Mauser sind. Sie erneuern ihr Federkleid. Dabei verlieren sie im Garten oder im Park einen Teil ihres Gefieders.

Doch aufheben und sammeln dürfen wir die Federn nicht, warnen die Naturschützer. Sie sagen, dass dies verboten ist. Der Grund: Viele Menschen sind gierig. Sie wissen, dass sie seltene Federn zu Geld machen können. Daher dürfen die Federn erst gar nicht gesammelt werden. Die Vögel würden ohne das Verbot womöglich wegen ihrer Federn getötet. Seltene Federn können mehrere Hundert Euro wert sein.

Denkmäler anschauen

Am Sonntag können sich viele Kinder mit ihren Eltern Burgen, Schlösser oder Kirchen über den Computer ansehen. Dann ist der „Tag des offenen Denkmals".

Denkmäler sind alte Bauwerke und andere Dinge, die Menschen in früheren Zeiten gemacht haben. Dazu gehören auch Schiffe, Bäder oder Parks. Ein Mal im Jahr werden rund 8.000 Denkmäler in ganz Deutschland geöffnet. Die Menschen können kommen und können sich dort umsehen. Es sind auch Denkmäler offen, die sonst nicht zugänglich sind. In diesem Jahr allerdings wird der „Tag des offenen Denkmals" anders gestaltet. Wegen des Coronavirus können die Menschen sich nicht vor Ort umschauen. Stattdessen können sie am Bildschirm gemeinsam gucken, wie es in den Denkmälern aussieht. Alles läuft über den Computer ab.

Der „Tag des offenen Denkmals" ist in Deutschland immer am zweiten Sonntag im September. Deutschland ist eines von 50 Ländern, das bei dem Tag mitmacht. Welche Denkmäler virtuell im Internet vertreten sind, sehen Menschen hier: *tag-des-offenen-denkmals.de*

Lebensraum bedroht

Das sind düstere Aussichten: Bis zum Jahr 2050 sind womöglich mehr als 30 Länder der Erde nicht mehr wie bisher bewohnbar. Das befürchten Forscher.

Die Wissenschaftler haben eine Untersuchung zum Klimawandel gemacht. Sie wissen, dass steigende Temperaturen auf unserem Planeten zum Problem werden. Mehr Stürme, Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen wie beispielsweise Dürren wird es vermutlich geben. Für die Menschen in zahlreichen Ländern wird das zur Herausforderung. Sie können in ihrer Heimat nicht wie bisher leben.

Bis zum Jahr 2050 könnten große Gebiete in mehr als 30 Ländern unbewohnbar sein. Das hat Folgen, so die Experten.

Dürren und andere Naturkatastrophen bedrohen viele Menschen. Foto: Pixabay

Viele Menschen werden das Wichtigste zusammenpacken und fortgehen. Sie flüchten, um woanders eine bessere Zukunft zu haben. Es zieht sie zum Beispiel nach Europa. Es gibt viele Gründe, warum Menschen sich zur Flucht entscheiden. Fehlendes Wasser oder Zerstörungen nach Naturkatastrophen treiben die Menschen fort. Aber auch Kriege sind ein großes Problem. Viele flüchten auch, weil sie verfolgt werden. Sie dürfen ihre Religion nicht leben oder können ihre Meinung nicht sagen.

Die Forscher sagen, dass der Klimawandel und andere Dinge mehr als eine Milliarde Menschen bedroht. Sie können in den nächsten Jahren ihren Lebensraum verlieren. Der Klimawandel wird zu großen Teilen von uns Menschen verursacht. Wir pusten mit unseren Autos, Fabriken und Kraftwerken zu viel Kohlendioxid in die Luft. Das ist ein Gas. Besonders betroffen vom Klimawandel und von Konflikten sind die Sahelzone in Afrika, weiter südlich liegende afrikanische Staaten sowie der Nahe Osten von Syrien bis Pakistan.

Grundlagen der Klimakrise

Der Treibhauseffekt sorgt dafür, dass es auf der Erde immer kälter wird.

Richtig ☐ Falsch ☐

Nenne drei Ursachen der Klimakrise:

1)_____

2)_____

3)_____

Länder, die am meisten unter der Klimakrise leiden, tragen meist am wenigsten zu den Ursachen des Klimawandels bei.

Richtig ☐ Falsch ☐

Nenne drei Folgen der Klimakrise:

1)_____

2)_____

3)_____

Lösungen

Der Treibhauseffekt sorgt dafür, dass es auf der Erde immer kälter wird.

Richtig [ ] Falsch [X]

Nenne drei Ursachen der Klimakrise: (Auswahl)

1) Treibhauseffekt
2) Vulkanausbrüche
3) Abholzung/Brandrodung

Länder, die am meisten unter der Klimakrise leiden, tragen meist am wenigsten zu den Ursachen des Klimawandels bei.

Richtig [X] Falsch [ ]

Nenne drei Folgen der Klimakrise: (Auswahl)

1) Überschwemmungen
2) Hitzewellen
3) Dürren

Dein Beitrag für eine klimagerechte Erde für alle

Mach mit!

Wir wollen weg von einer alleinigen Ausrichtung auf Komsumkritik. Es ist wichtig, dass wir alle unseren Beitrag für mehr Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit leisten. Dinge wie Strom sparen etc. sind natürlich sinnvoll und richtig, aber letztendlich geht es uns vor allen Dingen um die Vermittlung von Wissen über die Klimakrise, ein Bewusstsein für die Auswirkungen, die die Klimakrise schon jetzt auf viele Länder hat und in Zukunft noch haben wird und Aufmerksamkeit für diese Themen in der breiten Öffentlichkeit. Wir möchten möglichst vielen Menschen Klimabildung ermöglichen und sehen dies als wichtige Grundlage, um die Klimakrise zu stoppen.

Statt des Klima-Fußabdrucks bietet zum Beispiel der Klima-Handabdruck eine alternative Möglickeit sich mit Handlungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen. Hier stellt zum Beispiel Germanwatch unterschiedliche Materialien zur Verfügung, die an dieser Stelle vor allen Dingen als Informationsmöglichkeiten für die Lehrkräfte dienen. Weitere Infos zum Konzept des Klima-Handabrucks gibt es auf den folgenden Seiten und auf der Webseite von Germanwatch unter https://www.germanwatch.org/de/handprint.

Um die Handlungsmöglichkeiten vielen Menschen zugänglich zu machen, können die Schüler:innen zum Beispiel Plakate erstellen, die die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. So können wir mit den Einsendungen der Ergebnisse eine digitale Ausstellung auf unserer Webseite veranstalten oder ihr stellt die Plakate im nächsten Schuljahr an eurer Schule aus. Dies bietet sich zum Beispiel im Rahmen der Aktionswoche Klima im September 2021 oder der nächsten Public Climate School im November 2021 an.

Dein Beitrag für eine klimagerechte Erde für alle
Klimahandabruck

Was ist die Idee hinter dem Hand Print?

Wir argumentieren, dass wir nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck verringern, sondern in erster Linie den Handabdruck unseres gesellschaftlichen und politischen Engagements vergrößern müssen. Warum?

Zunehmendes Wissen über die Klimakrise führt häufig nicht zu mehr Klimaschutz-Verhalten. Ein Grund dafür ist die Annahme, alleine und durch individuelle Verhaltensänderungen ohnehin kaum etwas ausrichten zu können. Ein anderer Grund ist, dass sozial und ökologisch verantwortliches Verhalten in unserer Gesellschaft fast immer die aufwändigere, teurere oder weniger naheliegende Option ist. Strukturelle Rahmenbedingungen erschweren es, sich klimafreundlich zu verhalten.

Mit dem Hand Print ermutigt Germanwatch deswegen Menschen dazu, relevante gesellschaftliche und politische Veränderungen aktiv mitzugestalten und Nachhaltigkeit in der Schule, am Arbeitsplatz, im Verein, in der Stadt, Kommune oder auf landes- und bundespolitischer Ebene strukturell zu verankern.

Außerdem setzt Germanwatch sich auf Bundes- und EU-Ebene sowie international selbst strategisch für eine konsequente Umsetzung der Pariser Klimaziele ein und hinterlässt einen großen Handabdruck für globale Gerechtigkeit und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

Dein Beitrag für eine klimagerechte Erde für alle

Klimahandabruck

① ①

③

② ④ ②

DU MÖCHTEST NOCH MEHR TUN, ALS DEINEN EIGENEN ALLTAG NACHHALTIGER ZU GESTALTEN? DEIN ENGAGEMENT ENTFALTET GROßE WIRKUNG, WENN DU NACHHALTIGES VERHALTEN FÜR NOCH MEHR MENSCHEN EINFACHER MACHST. DAFÜR KANNST DU BEI DEN RAHMENBEDINGUNGEN IN DEINER UMGEBUNG (Z.B. SCHULE, ARBEITSPLATZ, VEREIN ODER WOHNVIERTEL) VERÄNDERUNGEN ANREGEN UND DICH POLITISCH ENGAGIEREN. DAS REDUZIERT NICHT NUR DEINEN EIGENEN FUßABDRUCK, SONDERN AUCH DEN VON ANDEREN MENSCHEN. DAMIT HINTERLÄSST DU POSITIVE SPUREN UND VERGRÖßERST DEN HANDABDRUCK DEINES ENGAGEMENTS.
DIESES TOOL SOLL DIR DABEI HELFEN, IDEEN FÜR HANDLUNGSOPTIONEN ZU SAMMELN, SIE MIT ANDEREN ZU DISKUTIEREN, ANZUPASSEN UND WEITERZUENTWICKELN.

GERMANWATCH

KONZEPT: ALEXANDER REIF, ANNA VERWEY UND BENJAMIN BERTRAM
ILLUSTRATION UND LAYOUT: BENJAMIN BERTRAM

GEFÖRDERT MIT MITTELN DES EVANGELISCHEN KIRCHLICHEN ENTWICKLUNGSDIENSTES UND VON ENGAGEMENT GLOBAL IM AUFTRAG DES

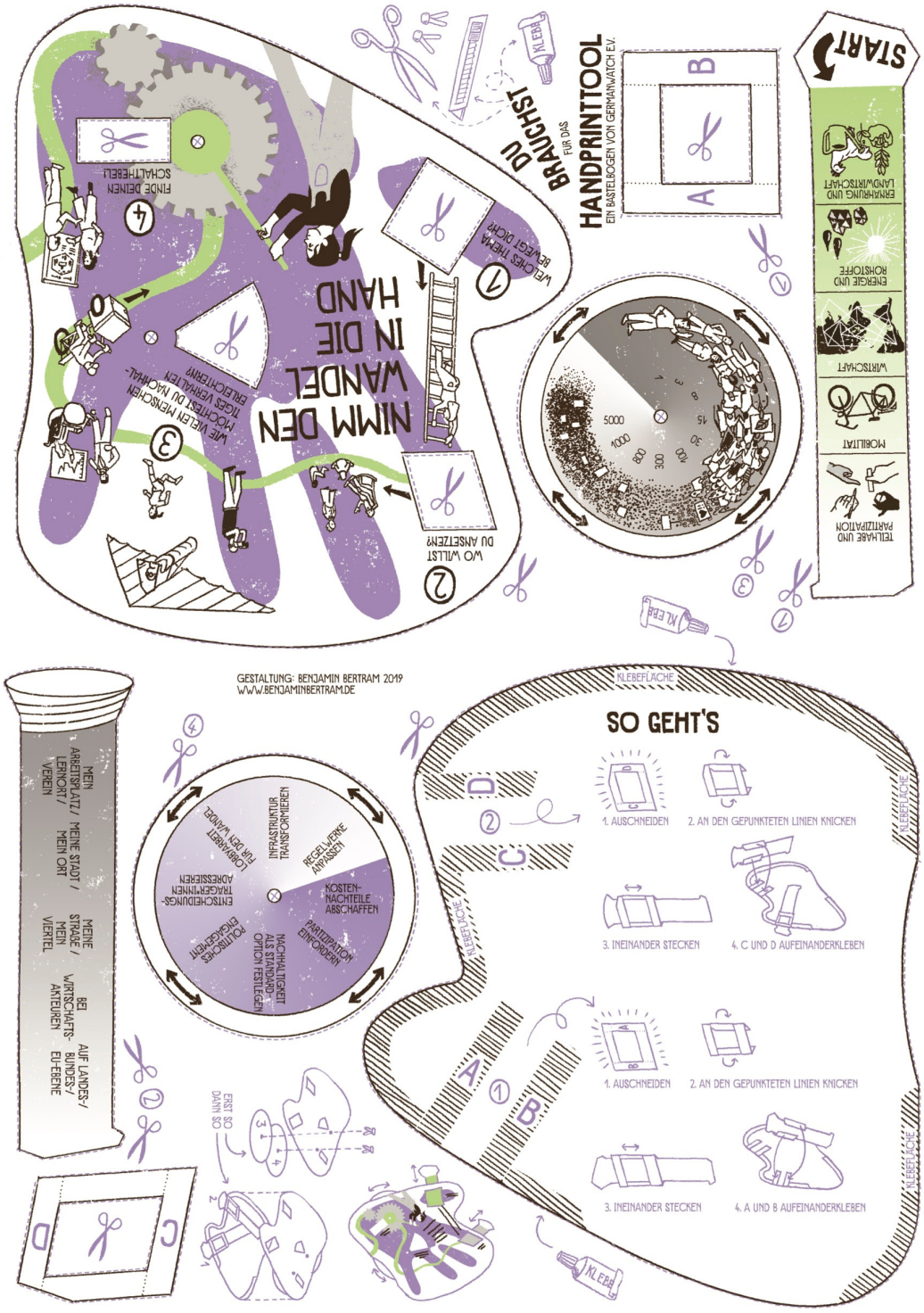
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

DER HAND PRINT, URSPRÜNGLICH VON DER INDISCHEN ORGANISATION CEE INS LEBEN GERUFEN, ERMUTIGT MENSCHEN DAZU, SICH WIRKUNGSVOLL FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNGUNG EINZUSETZEN UND GESELLSCHAFTLICHE GESTALTUNGSSPIELRÄUME DAFÜR ZU NUTZEN. GERMANWATCH ZEIGT MIT DEM HAND PRINT TRANSFORMATIVE, POLITISCHE UND IN REALE STRUKTUREN HINEINWIRKENDE FORMEN DES ENGAGEMENTS AUF.

WWW.HANDPRINT.DE
WWW.GERMANWATCH.ORG

Dein Beitrag für eine klimagerechte Erde für alle

Klimahandabruck



Dein Beitrag für eine klimagerechte Erde für alle

Mach mit!

- Gib acht auf Lebewesen und die Natur.
- Erzähle anderen, was du über den Klimawandel und die Klimakrise gelernt hast.

- Erstelle Plakate, die auf die Klimakrise und ihre Folgen hinweisen.
- Erstelle Plakate, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.
- Erstelle eine Ausstellung zum Thema Klimawandel, Klimakrise, Nachhaltigkeit, ... und mach so andere Menschen auf die Themen aufmerksam.
- Lade deine Ergebnisse, Plakate, Texte, Geschichten, Bilder... auf unserer Webseite hoch. Wir erstellen eine digitale Ausstellung mit Ergebnissen aus ganz Deutschland.

- Mach mit bei Organisationen und Gruppen, die sich für unsere Umwelt und eine klimagerechte Erde einsetzen.